

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



Der Kunst- und Skulpturenweg

PURPLE PATH präsentiert zeitgenössische Skulpturen auf Dauer und erzählt Geschichten aus Chemnitz und 38 Kommunen der Region

Neukirchen/Adorf und Jahnsdorf leisten ihren Beitrag

12. April 2025

**START: 11 Uhr in Jahnsdorf,
14 Uhr feierliche Enthüllung
in Adorf**



Lesen Sie mehr auf Seite 22 und 23

Unser Standort: Grünfläche Höhe Adorfer Hauptstraße 99

PURPLE PATH

Kunst- und
Skulpturen-
weg

Art and
Sculpture
Trail

C_THE
UNSEEN

chemnitz2025.de



Thalheim: **Friedrich Kunath** Include me out



Jahnsdorf: **Jeppé Hein** Modified Social Bench for Jahnsdorf #01

Neukirchen
Ortsteil Adorf
Maruša Sagadin
Schnelle Beine
(Marjetka)
Schlechte Laune
(Juliana)

Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas

2025
**KULTUR-
HAUPTSTADT-
REGION**



Alle Kunstwerke, Skulpturen und
Installationen finden Sie unter dem QR-Code
oder www.chemnitz2025.de/purple-path/

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

sicherlich fragen sich einige, wie der aktuelle Stand beim Bau unserer Grundschule ist. Äußerlich sind keine großen Veränderungen mehr zu erkennen; dennoch wird im Inneren gebaut. Leider gibt es beim leidigen Thema des unzureichend tragfähigen Bodenaufbaus noch keine neuen Erkenntnisse. Ein vom Gericht beauftragter Sachverständiger soll abschließend klären, wie es dazu kommen konnte. Bis dieser seine Untersuchungen am Baufeld vorgenommen hat, können wir leider den Bodengrund nicht tauschen und damit auch nicht mit dem Rohbau fortfahren. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir diese Bautätigkeiten im Mai oder Juni wieder aufnehmen

können. Bis dahin bleiben uns „nur“ die Arbeiten im fertiggestellten Bereich des Schulflügels. Dort geht es jedoch gut voran. Die großzügigen Glasfronten sind eingebaut, Heizungsanlage-, Sanitär- und Elektroinstallation kommen gut voran und die ersten Trockenbauverkofferungen sind bereits geschlossen. Ab März werden wir mit dem Einbau des Estrichfußbodens beginnen, so dass wir in diesem Gebäudeteil zumindest im Zeitplan liegen. Über alle weiteren Entwicklungen werde ich Sie gerne auf dem Laufenden halten.

Lassen Sie uns nun an anderer Stelle einen kleinen Ausblick in die Zukunft wagen. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat sich einstimmig für die Bewerbung als Ausrichter des Landeserntedankfestes 2027 ausgesprochen. Was hat es damit auf sich? Wir wollen gemeinsam mit der Ortschaft Klaffenbach das Fest am 24. - 26. September 2027 ausgestalten. Der Bewerbung ging ein zweimonatiger Entscheidungsprozess voran. Im Dezember 2024 haben wir uns erstmals gemeinsam mit unserem LEADER-Regionalmanager Christian Scheller (auf dessen Initiative hin), unserem Pfarrer Herrn Bilz und dem

Ortsvorsteher von Klaffenbach, Herrn Andreas Stoppke, zusammengesetzt und über die Möglichkeit eines solchen Ereignisses gesprochen. Wir waren uns schnell einig, dass dies nur mit der Unterstützung unserer gesamten Gemeinschaft funktionieren kann. Zu diesem Zwecke haben wir uns Anfang Februar dann mit den Gemeinderäten, den Ortschaftsräten von Adorf und Klaffenbach, den Kirchgemeinden sowie Vertretern unserer zahlreichen Vereine gemeinsam mit dem Landeskuratorium Ländlicher Raum (welches über die Ausrichtung entscheidet) getroffen und alle aufkommenden Fragen zur Vorbereitung, Durchführung und Finanzierung beantwortet und Chancen sowie Risiken abgewogen. Nach dieser positiven Beratung und weiteren Gesprächen mit Partnern aus unserer Region haben wir viele Interessensbekundungen erhalten, die uns bei der Umsetzung des zweitgrößten Volksfestes in Sachsen unterstützen wollen. Mit der Aussicht auf die Unterstützung des Landrates Rico Anton, des Oberbürgermeisters Sven Schulze aus Chemnitz, den Kirchgemeinden, zahlreicher Vereine und Unternehmen war der Gemeinderat dann auch als letzte Instanz der Entscheidung einstimmig für diese Bewerbung.

Als Festgelände haben wir uns für das Wasserschloß Klaffenbach entschieden. Es stellt nicht nur einen zentralen Punkt zwischen den drei Ortschaften Neukirchen, Adorf und Klaffenbach dar, sondern verbindet unsere Kommune auch geschichtlich. Vom Rittergut Neukirchen, über das Wasserschloß Klaffenbach hin zu einer Gemeinschaft im Würschnitztal! Wir wollen. Wir können. Wir machen! Diese Kredo sollten unsere Orte tragen und hoffentlich auch die Ausrichtung des Festes in unsere Gemeinde bringen. Die Entscheidung dazu fällt im Frühjahr 2025 und selbstverständlich werde ich Sie auch darüber informiert halten.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in den Frühling und ich hoffe wir sehen uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3f	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 4f	Mitteilung der Ortsvorsteherin Adorf
Seite 6ff	Feuerwehr-Entschädigungssatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Seite 9ff	Informationen und Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 12	Jubilare, Babyglück
Seite 13f	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 14	Veranstaltungen in Neukirchen
Seite 15	Veranstaltungen des Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen
Seite 16f	Geschichtliches aus Adorf
Seite 18f	165 Jahre FFW Neukirchen
Seite 20	Posaunenchor Adorf
Seite 21	Jagdgenossenschaft Adorf
Seite 22f	Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH
Seite 24ff	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 27	AN(GE)DACHT, Termine der Insel Adorf
Seite 28	Einladung Mitgliederversammlung GS Adorf
Seite 28	Ein Jahr „AKTIV Ü60“
Seite 29	Besuch der 4. Klassen auf dem Rößler-Hof
Seite 30f	Rückblick 10. Hallen-Cup der SGN
Seite 32f	Aktiv-Tipp im März
Seite 34	Kinderartikelbörse im NETZ-Werk
Seite 35f	Veranstaltungen
Seite 37	Anzeigen



Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2025

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

Sammelbeschluss Spenden 50,01 € bis 1.000,00 €

Ifd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	apra-Gerätebau GmbH Chemnitz Südstraße 15 09221 Neukirchen	500,00		31.01.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
2	Dieter Richter GmbH Landschafts- und Baumpflege Auenblick 3 09221 Neukirchen	200,00		07.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
3	WNF Gebäudereinigung und Dienstleistung GmbH Südstraße 24 09221 Neukirchen		Unterhalts- und Glasreinigung Januar 2025 Gesamtwert 690,72	12.02.2025	NETZ-Werk Neukirchen Kirchnerstraße 1
4	Hausmeisterservice Schellenberger Am Marktplatz 1 09221 Neukirchen	500,00		14.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
5	EXSERV GmbH Am Hutholz 15 09221 Neukirchen	250,00		18.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
6	Fa. Volker Werner Thomas Baldauf Südstraße 11 09221 Neukirchen	500,00		20.02.2025	Spende 165 Jahre FFW Neukirchen
7	Fliesenprojekt Viertel GmbH Max-Weigelt-Straße 74 09221 Neukirchen		6 Sack FleXKleber 1x Bauchemie Kleinmaterial Gesamtwert 178,50	24.02.2025	Fliesenarbeiten Schulungsraum FFW Neukirchen

2. Dem Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. wird der Beteiligungsbericht der Gemeinde Neukirchen/ Erzgeb. für das Geschäftsjahr 2023 zur Information vorgelegt.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig den Auftrag zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. zum 31.12.2021 sowie zum 31.12.2022 an die

Terpitz Bast Ronneberger GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Alexander Terpitz
Karl-Liebknecht-Straße 14
04107 Leipzig

gemäß dem Angebot vom 27.01.2025 mit einem Gesamthonorar in Höhe von 17.141,95€ zu erteilen.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Neufassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Neukirchen/Erzgeb.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die im Entwurf vom 18.02.2025 vorliegende Feuerwehr-Entschädigungssatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Bewerbung für das Landeserntedankfest 2027.

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Vergabe von Lieferleistungen im Rahmen der Stromlieferung für die kommu-

nalen Gebäude sowie der kommunalen Straßenbeleuchtung entsprechend § 28 Abs. 1 SächsGemO i.V.m. § 53 Abs. 2 SächsGemO dem Bürgermeister zu übertragen.

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erhebt keine Einwände oder Bedenken zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Einsiedler Straße, Teil des Flurstücks 64/3 Gemarkung Eibenberg“ im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB.

9. Einvernehmen erzielt der Gemeinderat zu folgenden Bauanträgen:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung - Fl.Nr. 237/4, Gemarkung Neukirchen, Hauptstraße

Fortsetzung auf Seite 4

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2025 Fortsetzung von Seite 3

- Errichtung einer freistehenden Werbeanlage, Fl.Nr. 650/54, Gemarkung Neukirchen, Stollberger Straße 31

Abgelehnt wurde der Antrag auf Baumfällung für:

- einer Linde und einem Bergahorn, Hermannstraße 4a

10. Folgenden Anträgen auf Baumfällung wurde zugestimmt:

- eine Birke und eine Pappel - „Alte Ziegelei“, Fl.Nr. 36/37
- eine Birke und drei Eschen - Chemnitzer Straße 32
- zwei Kastanien - Waldstraße
- eine Eberesche - Gartenstadtstraße 68/78

11. Folgenden Anträgen auf Zuschuss zum Pflegeschnitt wurde zugestimmt:

- eine Linde - Chemnitzer Straße 8
- ein Bergahorn - Hermannstraße 4a
- eine Linde - Sonnenhang 2

Abgelehnt wurde der Antrag auf Zuschuss zum Pflegeschnitt von:

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den **26.03.2025 um 19:00 Uhr** statt.

*Sascha Thamm
Bürgermeister*

Liebe Adorferinnen und Adorfer,



„HEIMAT IST DORT, WO MAN SICH ZU HAUSE FÜHLT.“

Mein zu Hause ist das Erzgebirge, die Gemeinde Neukirchen, der Ortsteil Adorf.

Mein Name ist Heiko Pester und bin Jahrgang 1972. Ich lebe nunmehr seit über 50 Jahren in der Gemeinde. Davon 45 Jahre in Neukirchen und seit 2017 in Adorf. Hier fühle ich mich „Zu Hause“. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich besuchte in meiner frühesten Kindheit die Krippe in Neukirchen, bin anschließend in den „KIM-Kindergarten“ gegangen und wurde 1979 in Neukirchen eingeschult. Nach Abschluss der

10. Klasse begann ich eine Ausbildung zum Koch aus Leidenschaft. Nach meiner erfolgreichen Lehrzeit durfte ich in mehreren Gaststätten und Hotels im In- und Ausland Erfahrungen sammeln. Auch den Zivildienst absolvierte ich in meinem Beruf, in der Jugendherberge in Sayda und in der Sozialküche eines Lebenshilfevereins in Chemnitz. Später verließ ich die Gastronomie, um durch ge- regeltere Arbeitszeiten mehr für meine Familie da zu sein. Als Vertriebsmitarbeiter im Außendienst, in einem Lebensmittelgroßhandel, konnte ich meine Erfahrungen an die Kunden weitergeben. Schlussendlich bündelten wir das Wissen und gründeten 2014 unser eigenes Unternehmen, das wir bis heute erfolgreich führen.

In meiner Kindheit spielte ich bei der SG Neukirchen Fußball und Volleyball. Ich besuchte einen Lehrgang zum Schiedsrichter und war aktiv bis zum Beginn meiner Ausbildung.

Später engagierte ich mich im Jugendclub Neukirchen und übernahm Führungsaufgaben. Leider musste der Jugendclub dann über die politische Wende abgewickelt werden.

Im Jahr 2005 bin ich zum Vorsitzenden des Kleingartenverein „Am Naturpark e.V.“ gewählt worden. In meine Amtszeit fiel 2008 die Feier zum 100jährigen Bestehen des Vereins. Zu diesem Anlass haben wir gemeinsam mit vielen Vereinen aus Neukirchen und Adorf ein Fest

gefeiert, dass Vielen noch in Erinnerung ist. Ich war bis 2022 Vorsitzender des Vereins.

Mir bereitet es viel Freude, mich für die Gemeinschaft einzubringen. Auch aus diesem Grund bin ich Mitglied in folgenden Vereinen:

- Kleingartenverein „Am Naturpark“ e.V.
- Kultur- und Heimatverein Adorf e.V.
- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Adorf im Erzgebirge gegr. 1876 e.V.
- Netzwerkhelden

Ich danke allen Bürgern und Bürgerinnen aus Neukirchen und Adorf, die mir das Vertrauen geschenkt haben und mich in den Gemeinderat sowie den Ortschaftsrat gewählt haben.

Mit meiner Stimme und meinem Engagement möchte ich in den nächsten 5 Jahren die Gemeinschaft stärken, Probleme anpacken und lösen sowie Neues vorantreiben. Dass unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort bleibt, in dem man sich „Zu Hause“ fühlt.

Heiko Pester

Vielen Dank Heiko. Das Thema „Zu Hause“ ist für mich das Stichwort dafür, dass ich im Februar einen Einblick erhalten durfte in das Zuhause derer, die

durch hin- und herwerfen runder Hölzeln auf bunten Heusäcken wundersame Werke erschaffen. An zwei Tagen öffneten die Adorfer Klöpplerinnen und Klöppler ihre Türen zum Schnupperklöppeln. Die Idee des Kreativ-Hutzn's in der entspannten Nachweihnachtszeit ist ein Angebot der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ e.V.

Regionale Kreativität bewahren und bekannter machen und dabei das Miteinander im ländlichen Raum stärken sind die vorrangigen Ziele der acht beteiligten Kommunen.

Ein Blick in das bunte Mitmachprogramm mit Workshops und kulturellen Angeboten lohnt sich. Besuchen Sie dazu bitte die Webseite:

www.tor-zum-erzgebirge.de.

So wurden die interessierten Gäste an den beiden Nachmittagen nicht nur in die Welt der Herstellung filigraner Kunstwerke eingeführt, sondern erhielten nach traditioneller Art des Hutzn's auch einen Einblick in die Adorfer Geselligkeit mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und verschiedenen Getränken. Dank bester Organisation durch die Mitglieder der Klöppelgruppe mit derzeit etwa 20 Erwachsenen und 5 Nachwuchs-Klöppelkindern konnten sich die „Azubis“ bereits über kleine selbst hergestellte Werke freuen. Material und alle nötigen Utensilien standen reichlich zur Verfügung. Das Ansinnen des Projektes ist bei diesen beiden Hutzn-Tagen sehr erfolgreich verwirklicht worden. Ein großes Danke-



schön geht an die vielen fleißigen Hände der Klöppelgruppe sowie an die Touris- muskoordinatin für die tatkräftige Unterstützung.

Die ursprünglich für Mitte März im Rahmen des Purple Path geplante Ein- weihung des Kunstwerkes am Gehweg neben Prassers Kurve wird auf den 12. April 2025 verschoben. So bleibt noch Zeit, das Areal etwas aufzuwerten, etwa durch das Aufarbeiten der vorhandenen Bank, die sich derzeit in einem nicht ein- ladenden Zustand befindet. Das Angebot unserer Landfrauen, dort den Blumen- brunnen zu arrangieren, wird an die Organisatoren der Kulturhauptstadt übermittle- t und wird dort zu entscheiden sein. Überdies kümmert sich Rico Boch- mann um den Ersatz der abhanden ge- kommenen Sponsoren-Tafel am selben Standort.

Im Ergebnis der Anfang Februar im Krystallpalast stattgefundenen Infor- mationsveranstaltung des Landeskura- toriums Ländlicher Raum e.V. werden wir uns nach entsprechendem Gemein- de-ratsbeschluss gemeinsam mit dem Orts- teil Klaffenbach für die Ausrichtung des Landeserntedankfestes im Jahr 2027 be- werben. Das Wasserschloss als Veran- staltungsort bietet hierfür ein perfektes Ambiente.

Ebenfalls auf den Weg gebracht wurden die Anträge auf verkehrsrechtliche An- ordnung zu den verschiedenen strecken- bezogenen Tempo-30-Bereichen an den Ortsdurchfahrten.

In der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.02.2025 standen keine Themen zur Beschlussfassung an.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **17.03.2025 um 19:00 Uhr** im Beratungsraum der Feuerwehr Adorf statt, zu der ich alle Interessierten herz- lich einlade.

*Ihre Ortsvorsteherin
Simone Brodauf*

Feuerwehr - Entschädigungssatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.



Auf der Grundlage der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500), § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. März 2024 (SächsGVBl. S. 289), und § 13 der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005, die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 19. Juni 2024 (Sächs. GVBl. S. 532) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. in seiner Sitzung am 26.02.2025 die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Aufwandsentschädigung

- (1) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Funktionsträger der Ortsfeuerwehren Neukirchen und Adorf erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung.
Die Aufwandsentschädigung beträgt für die Funktion:
- | | |
|-------------------------------------|----------|
| a) Gemeindeführer | 220,00 € |
| b) Ortswehrleiter | 175,00 € |
| c) stellvertretender Ortswehrleiter | 100,00 € |
| d) Gerätewart/Atemschutzgerätewart | 100,00 € |
| e) Jugendfeuerwehrwart | 100,00 € |
- (2) Wird die Vertretung des Gemeindeführers durch einen Ortswehrleiter erforderlich und nimmt er die Aufgaben in vollem Umfang wahr, so erhält er ab dem 3. Tag der Vertretung für die Zeit der Vertretung die Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Gemeindeführer. Dabei ist die Entschädigung gemäß Buchstabe b) anzurechnen.
- (3) Nimmt der stellvertretende Ortswehrleiter die Aufgaben des Ortswehrleiters in vollem Umfang wahr, erhält er ab dem 3. Tag der Vertretung für die Zeit der Vertretung die Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Ortswehrleiter. Dabei ist die Entschädigung gemäß Buchstabe c) anzurechnen.
- (4) Analog zu Abs. 2 und 3 vermindert sich im Vertretungsfall die Entschädigungshöhe für den vertretenen Gemeinde- bzw. Ortswehrleiter.
- (5) Absätze 3 und 4 sind im Bedarfsfall auch für die Stellvertretung der Gerätewarte und des Jugendfeuerwehrwartes anzuwenden.
- (6) Die Aufwandsentschädigungen werden monatlich ausgezahlt.

§ 2 Entschädigung bei Brandsicherheitswachen

- (1) Für die Durchführung von Brandsicherheitswachen erhalten die beauftragten Wachhabenden eine Entschädigung von 20,00 € pro Stunde.
- (2) Die erste Stunde wird für jeden Einsatz als volle Stunde abgerechnet.
Ab der 2. Einsatzstunde erfolgt die Abrechnung halbstündlich.
Jede angefangene halbe Stunde wird aufgerundet.
- (3) Die Wachhabenden sind für die Nachweisführung zur Abrechnung der geleisteten Brandsicherheitswache verantwortlich, sie übermitteln die Anzahl der geleisteten Stunden an den Ortswehrleiter. Die Auszahlung der Entschädigung für Brandsicherheitswachen erfolgt nach Einreichung der Abrechnung durch den Ortswehrleiter an die Gemeinde.

§ 3 Zuwendung bei Dienstjubiläen

Für langjährige aktive / treue Dienste in den Freiwilligen Feuerwehren Neukirchen und Adorf können die Mitglieder in Absprache mit der Wehrleitung, neben der Jubiläumszuwendung des Freistaates Sachsen und der Verleihung des Ehrenkreuzes durch den Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V. eine Ehrung durch Präsent oder durch finanzielle Zuwendung wie folgt erhalten:

a) für 10 Jahre aktiven Dienst	- Präsent bis 100,00 €	
b) für 25 Jahre aktiven Dienst	- finanzielle Zuwendung in Höhe von	250,00 €
b) für 25 Jahre treuen Dienst	- finanzielle Zuwendung in Höhe von	125,00 €
c) für 40 Jahre aktiven Dienst	- finanzielle Zuwendung in Höhe von	400,00 €
d) für 40 Jahre treuen Dienst	- finanzielle Zuwendung in Höhe von	200,00 €
e) für 50 Jahre aktiven Dienst	- finanzielle Zuwendung in Höhe von	500,00 €
f) für 50 Jahre treuen Dienst	- finanzielle Zuwendung in Höhe von	300,00 €
g) für 60 Jahre treuen Dienst	- finanzielle Zuwendung in Höhe von	400,00 €
h) für 70 Jahre treuen Dienst	- Präsent od. finanzielle Zuwendung bis	200,00 €

Die Zuwendungen werden nach dem Tag des Jubiläums im Rahmen des Jahresabschlussdienstes im Dezember ausgezahlt.

§ 4 Sonderzuwendung

Leistet ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren Neukirchen und Adorf Feuerwehrdienst für längere Zeit über das übliche Maß hinaus und ist es kein Funktionsträger nach § 1 dieser Satzung oder hat sich ein Mitglied in besonderer Art und Weise zum Wohle der Allgemeinheit verdient gemacht, so kann er als Ausdruck der besonderen Anerkennung ein Präsent oder eine finanzielle Zuwendung erhalten.

§ 5 In-Kraft-Treten

Die Feuerwehr - Entschädigungssatzung tritt rückwirkend zum 01. Februar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehr - Entschädigungssatzung der Gemeinde Neukirchen vom 27.03.2020 außer Kraft.

Neukirchen, den 27.02.2025

Sascha Thamm
Bürgermeister



Feuerwehr - Entschädigungssatzung der Gemeinde Neukirchen

Fortsetzung von Seite 7

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form bei Funktionsbezeichnungen verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

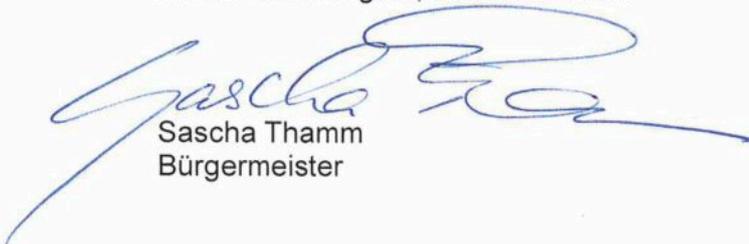
Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) in der gültigen Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Neukirchen/Erzgeb., den 26.02.2025



Sascha Thamm
Bürgermeister

Veranstaltungen in der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:
Projekt- und Veranstaltungstag
Dienstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0371 / 27 10 236
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.

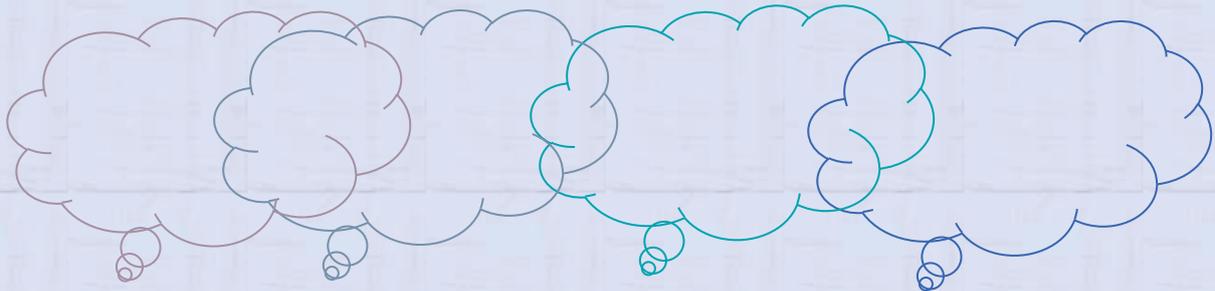


Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

Mein Kinderzimmer in den Wolken:

Geschichten aus meiner Kindheit im Fritz-Heckert-Gebiet 1980-1989

Lesung in der Bibliothek Neukirchen mit der Autorin Manuela Klitzsch



am 14. März 2025 um 18 Uhr



Autorin Manuela Klitzsch erzählt ihre Geschichten aus ihrer Kindheit im Fritz-Heckert-Gebiet, im ehemaligen Karl-Marx-Stadt, in den Jahren von 1980 bis 1989.

In einem der größten Neubaugebiete der DDR zu wohnen, muss doch schrecklich gewesen sein. Nein, das war es nicht!

In kurzen Episoden und Erinnerungen schildert Manuela Klitzsch den Alltag im Fritz-Heckert-Gebiet der achtziger Jahre. Vom Lärm im Speisesaal der Schule, über den Geruch der Hausflure bis hin zu großen Festlichkeiten in zu kleinen Wohnzimmern erinnert sie sich augenzwinkernd und detailverliebt an ihr Aufwachsen. Von ihrem Kinderzimmer mit der sagenhaften Aussicht wirft sie einen mal kritischen, mal liebevollen Blick auf das ehemalige Karl-Marx-Stadt und lässt dabei authentisch die Lebenskultur einer ganzen Generation lebendig werden.

Bitte um Voranmeldung unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder in der Bibliothek.

Freuen Sie sich auf einen interessanten und kurzweiligen Abend.

Herzlich Ihre Heidi Eismann

Eintritt 3,- €

4.4.2025

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

**WISSEN.
TEILEN.
ENTDECKEN.**

www.nachtderbibliotheken.de

dbv Eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbundes und seiner Landesverbände

WIR SIND DABEI!

am 4. April 2025 von 17 - 21 Uhr

in der Gemeindebibliothek Neukirchen
Hauptstraße 77 · 09221 Neukirchen

**Wir präsentieren ein umfangreiches
& buntes Programm.**

Es gibt kostenlos kleine Snacks und Getränke.

„Von analog bis digital, alles dabei.“

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

Über die Nacht der Bibliotheken

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland einen ganzen Abend um die Wette strahlen. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen, Workshops, Lesungen und Führungen laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Bibliotheken neu zu entdecken.

Mehr Informationen unter:
www.nachtderbibliotheken.de

**20 - 20.30 Uhr
TASCHENLAMPENLESEUNG**

Die Taschenlampenlesung ist ein spannendes und interaktives Leseerlebnis für Kinder, das in einer abgedunkelten Bibliothek stattfindet. Jedes Kind bringt seine Taschenlampe oder Stirnlampe mit und gemeinsam wird den Geschichten, die vorgelesen werden, gelauscht. Oder Ihr Kind liest selbst und taucht in die Welten und Geschichten ein. Die dunkle Umgebung und die Taschenlampen erzeugen eine abenteuerliche Atmosphäre, die die Fantasie anregt und das Zuhören zu einem besonderen Erlebnis macht.

**Euer Kuscheltier übernachtet
am 4. April 25 in der Bibliothek.**

**Ab 21 Uhr gehört die Bibliothek
ihnen ganz allein.**

Am Samstag, den 5. April 25 könnt Ihr in der Zeit von 10 - 11 Uhr Euer Plüschtier wieder in der Bibliothek abholen.

Zum Abschied gibt es ein kleines Überraschungspräsent.

Außerdem geben wir euch ein Erinnerungsbild mit.

Das wird garantiert ein Spaß werden!

MakerBox Stationen

An verschiedenen Standorten in der Bibliothek könnt ihr eigenständig experimentieren und die ersten Grundkenntnisse im Programmieren erproben.

Ihr könnt neue Technik kennenlernen und handwerkliche Fähigkeiten testen.

Seit kreativ! Probiert euch aus!

**Die PS4 wartet auf Euch
mit verschiedenen Spielen.**

Zockt mit euren Freunden in der Event Ecke der Bibliothek - ganz ungestört.

Spiele ab 6 Jahren

Für die Kleineren unter euch zeigen wir kurze Boardstories von onilo.de. Dauer ca. 15 min

Für zu Hause geben wir euch einen QR-Code mit. Damit könnt ihr auf onilo.de die kostenlose Story „Bestimmer sein. Wie Elvis die Demokratie erfand“ schauen. verfügbar bis 6.4.25

EINLADUNG DER BIBLIOTHEK ZUM KREATIVTREFFEN

**Frühlings- und
Osterbasteln für Groß und Klein**
(ab 3 Jahre)

Wir wollen gemeinsam den Frühling begrüßen:

Collagen gestalten, Origami falten, Ostereier bemalen,
Bilder kleben, Häschen basteln, Malvorlagen, Bastelsets uvm.
Außerdem lesen wir euch Osterkurzgeschichten vor.

Lasst euch überraschen. 😊

Und: Für Naschwerk ist auch gesorgt.

Bibliothek Neukirchen
12. April 2025
10 - 12 Uhr



Unkostenbeitrag:
3€ p. P.

KREATIVTREFFEN

Bibliothek Neukirchen

29. März 2025
10 - 12 Uhr

Frühlings- und Osterbasteln
Bitte um Voranmeldung!

**SIE SIND HERZLICH
EINGELADEN,
MIT UNS KREATIV
ZU WERDEN.**

BITTE BRINGEN SIE DAFÜR
BÜCHER MIT, DIE SIE
NICHT MEHR BENÖTIGEN.

**WIR WERDEN
NACH VORLAGEN
SCHÖNE DEKORATIONEN
FALTEN.**

AUSSERDEM EINE SCHERE
UND KLEBSTOFF.

✉ bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder vor Ort

Bibliothek

Abverkauf

GREIFEN
SIE
ZU!

**Nur DVD's und Kinderbücher:
Wir trennen uns, um Platz
für Neues zu schaffen**

Dienstag und
Donnerstag
zu den
Öffnungszeiten

Monat März

Bibliothek
Neukirchen

Solange der Vorrat reicht!

Die Medien sind mit Aufklebern gekennzeichnet.

EINLADUNG in die Bibliothek Neukirchen

DATUM: 7. April 2025 | 18.00 Uhr

ANMELDUNG: bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder vor Ort
Eintritt 3€

LESUNG: mit Hans Brinkmann

Der in Chemnitz lebende und freischaffende Autor stellt sein umfangreiches Schaffen vor. Sein aktueller, im vergangenen Jahr erschienener, Gedichtband „Inhalte, Gedichte und Notizen“ wird dabei im Vordergrund stehen. Im Anschluss können Sie mit Herrn Brinkmann ins Gespräch kommen und seine Bücher signieren lassen. Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend in Ihrer Bibliothek Neukirchen.

Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



HELENE ERIKA PAULI

geb. am 6. Februar 2025

Eltern: Anika und Sören Christoph Pauli, Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf



JANA SALOME REINHOLD

geb. am 30. Januar 2025

Eltern: Sybille und Christian Martin Reinhold, Neukirchen/Erzgeb.

FIONA KOSIOROWSKI

geb. am 30. Januar 2025

Eltern: Elsbeth Theresa Kosiorowski und Matthias Zobel, Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

OSKAR HARTI KÖNIG

geb. am 10. Februar 2025

Eltern: Lysann König und Felix Kretzschmar, Neukirchen/Erzgeb.

Jubilare

im März

Frau **GERTRAUDE MELZER**
am 5. März 2025
zum 99. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **LISA DOST**
am 5. März 2025
zum 91. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **DR. ULRIKE-DAGMAR BARTSCH**
am 4. März 2025
zum 85. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **ERIKA KRETZSCHMAR**
am 8. März 2025
zum 96. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **URSULA SCHADE**
am 22. März 2025
zum 91. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Herr **FRANK MEYER**
am 15. März 2025
zum 75. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Herr **GERHARD ZYKMUND**
am 27. März 2025
zum 93. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **URSULA WOHLFAHRT**
am 24. März 2025
zum 90. GEBURTSTAG
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand Januar 2025

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.01.2025	5.330	1.596	6.926
Geburten	2	1	3
Sterbefälle	-4	-2	-6
Zuzüge	25	2	27
Wegzüge	-23	-2	-25
Stand 31.01.2025	5.330	1.595	6.925

Bevölkerungsstatistik Jahr 2024

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.01.2024	5.320	1.597	6.917
Geburten	27	4	31
Sterbefälle	-74	-16	-90
Zuzüge	274	51	325
Wegzüge	-217	-41	-258
Stand 31.12.2024	5.330	1.595	6.925

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Summe Geburten/ Sterbefälle	-47	-12	-59
Summe Zuzüge/ Wegzüge	57	-10	67
Veränderung insgesamt	10	-2	8

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzstraße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser
Tel.: 03763/405 405**

www.rzv-glauchau.de

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

13.03.2025	16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Vereine Adorf	1. Etage
20.03.2025	16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
27.03.2025	16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Vereine Adorf	1. Etage
03.04.2025	16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
10.04.2025	16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Vereine Adorf	1. Etage

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.



VIELEN DANK

Sie möchten uns, unsere Vorhaben, die **Freiwilligen Feuerwehren, die Schulen oder Kitas** unserer Gemeinde unterstützen?

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf folgende Bankverbindung mit **Betreff „Spende für ...“**

IBAN: DE97 1203 0000 0001 4288 46
BIC: BYLADEM1001

bei der Deutsche Kreditbank AG

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon heute recht herzlich bedanken.

Die Gemeindeverwaltung
Neukirchen/Erzgeb.

BABYTREFF ADORF / NEUKIRCHEN

Jeden zweiten Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr im Vereinshaus Adorf (Dachgeschoss)

Bitte bringt 2 € für die Raummiete und eine Decke für euch mit.



Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys aus Neukirchen, Adorf und Umgebung! Euch erwartet ein kleines Rahmenprogramm, viel Zeit für freies Spielen, Kennenlernen und Austausch. Der Babytreff ist ein offener Treff, organisiert von Mamas aus dem Ort.

Den nächsten Termin erfragt ihr bitte unter:
babytreff.neukirchen.adorf@web.de

Wir freuen uns auf euch.

Bevorstehende Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf

VERANSTALTUNGEN HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN:

18.03.25 „Industrialisierung in Neukirchen“ Vortrag in der Aula der Oberschule Neukirchen
27.03.25 „Ehrung von Widerstandskämpfern“ Mahnmahl am Hutholz
06.04.25 „TALENTE, TALENTE, TALENTE“ im NETZ-Werk

VERANSTALTUNG DER Ü60 INITIATIVE:

März 25 Malen und Zeichnen mit Philine Bury Oberschule Neukirchen
April 25 Kaffeeklatsch mit dem Bürgermeister NETZ-Werk



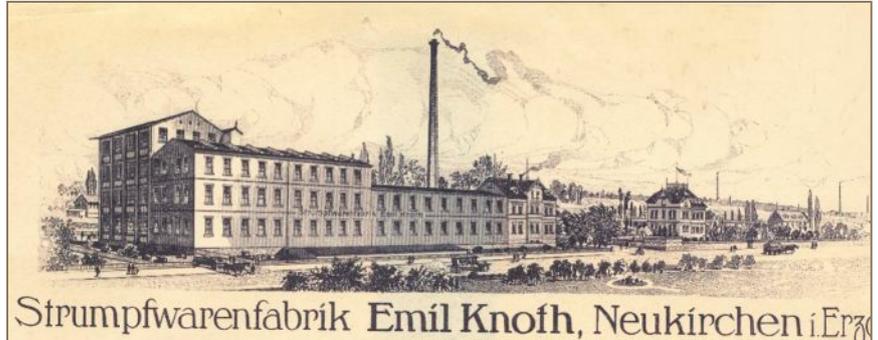
Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

Die Veranstaltungen im März / April 2025

Am **Dienstag, 18. März 2025** findet in der Aula der Oberschule die nächste Vortragsveranstaltung zur Ortsgeschichte statt. Thema ist eine Darstellung zur **Industrialisierung von Neukirchen**, vorgetragen von Alina Kühne und nachfolgend ein weiterer Bildvortrag zu Erinnerungen und **ortsgeschichtlichen Besonderheiten aus der Zeit von 1945 bis 1989**. Die Aufnahmen zeigt und kommentiert in bewährter Form der Vereinsvorsitzende Jürgen Beyer.



Firma C.L. Oertel (Färberei)



Strumpfwarenfabrik Emil Knoth



Mahnmal „Am Hutholz“

Fotos: OTTO-DESIGN



Tafel mit den Namen der ermordeten antifaschistischen Widerstandskämpfer

Ehrung von Widerstandskämpfern

Am **Freitag, 27. März 2025** findet 10:00 Uhr am Mahnmal Hutholz die Ehrung der vor 80 Jahren erschossenen antifaschistischen Widerstandskämpfer statt.

Albert Hähnel, Alfons Pech, Willy Reinl, Walter Klippel, Kurt Krusche und Albert Junghans wurden damals von den Nationalsozialisten ermordet.

Das Ehrenmal erinnert uns nachhaltig, einige Namen der Ermordeten finden sich auf Straßennamen in Chemnitz wieder.

Vorinformation zur Veranstaltung „TALENTE, TALENTE, TALENTE“ - 2025

Diese findet diesmal am **Sonntag, 6. April 2025** im „NETZ-Werk“ an der Stollberger Straße (ehemals Autohaus Lämmel) statt.

Die Schau der Künstlerinnen und Künstler beginnt **um 14:00 Uhr**, Einlass zur Veranstaltung ist schon **ab 13:00 Uhr** möglich. Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt sein.

Das Programm beinhaltet Musik, Gesang, Tanz, Akrobatik, Rezitation, Malerei, Grafik, Schnitzen, Klöppeln und weitere Formen der künstlerischen und kunsthandwerklichen Betätigung. Verschiedene Ausstellungsstücke können auch erworben werden.

Auch hier sind alle herzlich eingeladen, der Eintritt ist ebenfalls wieder frei. Wir freuen uns bereits auf viele Neukirchnerinnen und Neukirchner, junge und ältere Künstler, Eltern, Großeltern und Gäste, die diese Talenteschau mit beleben möchten. Um diese erfolgreiche und mit hohem Zuspruch bedachte Veranstaltung für den Ort und seine Gäste weiterhin durchführen zu können, ist der Verein auf Spendenmittel angewiesen.

Mit einigen Euro geben Sie den jungen Nachwuchsakteuren aus unserer Gemeinschaft ein wichtiges kulturelles Erlebnis und einen sinnvollen Start in die musische und künstlerische Entwicklung.

Rolf Schmalfuß
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit des HGV Neukirchen



Teilnehmer am TALENTEFEST 2024

Sehr alte Adorfer Häuser - Das Thierfelder-Haus Adorfer Hauptstraße 37



Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.



Es ist eine Freude zu sehen, wie die Eigentümer dieses Hauses seit Jahrzehnten mit persönlichen Einsatz, Wissen, entschlossenem Handeln und finanziellen Mitteln ihren sehr alten Besitz für die weitere Nutzung erweitern und gestalten.

Vom ursprünglichen Haus, ohne die bauliche Veränderungen, sind keine Fotos bekannt. Bei einer aktuellen Aufnahme kann man den alten Bau erkennen. Das Haus liegt etwa 100 m oberhalb der Theodor-Körner-Straße unmittelbar an der linken Straßenseite. Es besitzt keinen Vorgarten. Bis 1941 trug es entsprechend der damaligen Ortsliste, als fünftes Haus von Neukirchen her gesehen, die Hausnummer 5. In dem uns vorliegenden Meilenblatt von 1790 ist das Haus auf dem sehr kleinen Grundstück bereits eingetragen und ist damit mehr als 230 Jahre alt.

Durch vielfaches An- und Umbauen über Jahrzehnte hat sich die Ansicht grundlegend verändert. In dem alten kleinen Haus befanden sich über viele Jahrzehnte bis zum Jahr 2008 im Erd- und Obergeschoss vier ständig genutzte Wohnungen. Derzeit ist es das Zuhause zweier Familien.

Über das erste Jahrhundert seines Bestehens liegen uns keine Unterlagen vor. Die in der Gemeindeverwaltung vorliegende Hausakte beginnt mit einer Aktennotiz vom Dezember 1904 über eine fehlende Leiter beim damaligen Hausbesitzer Karl Bochmann. Das Abstellen derartigen Mängel hatte der Ortpolizist innerhalb von vier Wochen zu kontrollieren. Als Vorbesitzer werden von dem Ortschronisten Hugo Türke, Emil Kreißig, Carl Straube und Friedrich Martin genannt. Nach Karl Bochmann übernahm

Emil Thierfelder das Grundstück.

Der Anbau an das Haus beschäftigte den Gemeinderat, die Amts- und Kreishauptmannschaft.

Einige in der Hausakte folgenden Schriftstücke befassen sich mit einem Anbau an den Südgiebel des Hauses. Im April 1929 stellt der Strumpfwirker Emil Thierfelder dazu ein Baugenehmigungsgesuch. Mit dem Bau, dessen Giebel bündig zur Dorfstraße liegt, ist offensichtlich unverzüglich begonnen worden. Die Amtshauptmannschaft Chemnitz untersagte den Weiterbau im Mai 1929 nach einem Einspruch des Mieters Emil Vogel, bis eine „ausreichende Lichtöffnung“ für das betroffene Zimmer seiner Mieterwohnung geschaffen ist. Über die Lösung dieses Einspruchs war kein Schriftstück aufzufinden. Abhilfe ist offensichtlich getroffen worden, denn der Adorfer Baumeister Bernhardt meldete allerdings

bereits im Juni des Jahres die Fertigstellung des Baues.

Weiterer Schriftverkehr befasste sich mit der Lage des Anbaues zur Dorfstraße. So hob die Kreishauptmannschaft im September 1931 eine Verfügung der unterstellten Amtshauptmannschaft vom gleichen Jahr auf, die die Vorsorge für eine in Frage kommende Straßenverbreiterung betraf. In diesem Fall käme kein Abbruch, sondern eine „Straßenverdrückung“ in Frage, so die übergeordnete Kreishauptmannschaft. Es bleibt offen, wie diese Schriftstücke zu bewerten sind, nachdem der Bau bereits im Juni 1929, wie angezeigt, beendet ist.

Der Gründer der renommierten Neukirchner Firma „Modellbau Clauß“ Friedrich Clauß, war zeitweise Besitzer des Hauses

Ein Gesuch von Friedrich Clauß vom März 1963 befasst sich mit dem Einbau



eines Schornsteines in bisher nicht beheizte Wohnräume in der Nordseite des Hauses. Bevor die renommierte Firma im Jahre 2001 neue Hallen im Neukirchner Gewerbegebiet bezog, war sie nach ihrer Gründung noch als Handwerksbetrieb 1950 im Ortsteil Sorge und in verschiedenen Objekten in Adorf ansässig. Der Eigentümer Peter Loos nimmt umfangreiche Baumaßnahmen vor. Nach einem Zuwendungsbescheid des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung stellte Peter Loos, Eigentümer des Hauses seit 1993, einen Bauantrag im November 1994 für einen „Außenputz mit Wärmedämmung, Trockenlegung des Hauses und der Erneuerung der Fenster“. Ein weiterer Antrag betraf den Innenausbau einer bestehenden Wohnung und die Erstinstallation von Bad, Dusche und WC in drei Wohnungen. Diese Werterhaltungsmaßnahmen und die den Bedürfnissen entsprechenden neuen Sanitäranlagen waren mit vielfältigen Eigenleistungen verbunden und 1996 abgeschlossen. Bei den Bauarbeiten an der Nordseite des Hauses fand Peter Loos Hinweise auf einen Stall im Erdgeschoss. Es war seinerzeit üblich, Haustiere, insbesondere Ziegen, in diesen feuchten und dunklen Räumen zu halten. Die früheren Bewohner nutzten einen hinter der am Hang liegenden Nordwand des Erdgeschosses gelegenen mit einem Schuppen überbauten kleinen Bergkeller. Die Ansicht des Anwesens veränderte

sich ansehenswert durch den doppelten Garagenbau an der Südseite und den darauf gebauten Wintergartens. Die Bauarbeiten setzten sich mit dem Aufstocken des Hauses und dem Dachgeschossausbau durch umfangreiche Eigenleistungen des Eigentümers im Jahre 2010 fort. Es entstand eine zeitgemäße vollständige neue Wohnung für eine junge Familie. Bereits im Jahre 1997 löste der Eigentümer die Abwasserentsorgung mit der Fertigstellung einer Mehrkammerausfallgrube und der Ableitung in den Dorfbach. Peter Loos sagt von sich selbst, er hat sein ganzes Leben lang gebaut, früher für Andere oder bei Anderen und zuletzt in seinem Haus.

Besondere Ereignisse, die das Haus betreffen.

Das Unwetter in Adorf und Burkhardtsdorf im September 2022 hat große Schäden angerichtet. Die Sturzflut über die Hauptstraße in den unteren Ortsteil flutete das gesamte Erdgeschoss. Alle Möbel und die gesamte Einrichtung gingen verloren und mussten entsorgt werden. Der im Haus wohnhafte Enkel Phillip und Frau Lysann entrümpelten und säuberten in tagelanger Handarbeit das Erdgeschoss. Familie Loos befand sich zu dieser Zeit im Urlaub. Ihr Dank ging an viele uneigennützig Helfer. Bevor an eine neue Einrichtung gedacht werden konnte, mussten die Räume eine sehr lange Zeit trocknen. Der Eigentümer

hat als ausgebildeter und geschickter Handwerker in Eigenleistung das Erdgeschoss in monatelanger Arbeit für die weitere Nutzung aller Bewohner ausgebaut. Da das Haus keinen Keller besitzt, wird das Erdgeschoss als Werkstatt und Lager genutzt.

Der Enkel Phillip, der das Anwesen 2024 übernahm, traf auf Grund des sehr kleinen Grundstücks mit den benachbarten Landwirten Gebrüder Bochmann eine Vereinbarung zur Nutzung eines angrenzenden Hanges für seine Familie. Das dort bei Bauarbeiten gefundene Steinkreuz führte zu der Annahme, es könnte sich um das Adorfer Sühnekreuz handeln. Der Stollberger Steinmetz Scheunert erkannte das Material als Postaer Sandstein und die herausgearbeitete Schärpe als eine saubere Steinmetzarbeit einer späteren Zeit. Das Sühnekreuz wird dagegen als grobes Steinkreuz viel früher datiert.

Das Grundstück ist durch mehrere Versorgungs- und Entsorgungsleitungen des oberhalb liegenden Bauerngutes der Gebrüder Bochmann belastet. Daraus ergaben sich Beeinträchtigungen bei Bauarbeiten, vor allem bis zur genauen Erfassung deren Lage erst vor wenigen Jahren.

Die Familie Thierfelder, damals Eigentümer des Hauses, hatte die DDR verlassen. Dadurch ergaben sich Besonderheiten, die der DDR-Zeit geschuldet waren. Das betraf die Mietzahlungen und den Erwerb durch einen Nachfolger. Die Miete zahlten die Bewohner jahrelang auf ein hiesiges Sparkonto. Bei späteren Besuchen konnte die Familie Tierfelder auf dieses Konto zugreifen.

Aus dem ehemals im Erdgeschoss und der ersten Etage bewohnten Haus, ist durch die An-, Um- und Ausbauten ein in der ersten Etage und im voll ausgebauten Dachgeschoss bewohntes den heutigen Ansprüchen entsprechendes sehenswertes Zweifamilienhaus entstanden. Den Südgiebel schmückt seit fünfzehn Jahren eine farbenfroh gestaltete metergroße Sonnenuhr.

*Wilmar Seifert
Verein für Orts- u. Heimatgeschichte Adorf/E. e.V.*



Aktuelle Fotos des Hauses

links: oberer neuer Teil des Hauses

rechts: Unterer alter Teil des Hauses

165 JAHRE FFW NEUKIRCHEN 1860 | 2025



Fahrzeuge Feuerwehr Neukirchen mit historischer Technik.

Am 16. Mai 2025 begeht die Feuerwehr Neukirchen ihr 165-jähriges Gründungsjubiläum. Für uns als Feuerwehr Neukirchen ist dieses Jubiläum Grund genug, unseren Tag der offenen Tür in diesem Jahr etwas umfangreicher zu gestalten und diese doch besondere Zahl damit zu würdigen. Entsprechend planen wir in diesem Jahr dafür ein ganzes Wochenende. Zum traditionellen samstäglichem „Tag der offenen Tür“ soll der Sonntag zusätzlich noch einmal im Zeichen aktueller und historischer Feuerwehrtechnik stehen.

Am Samstag, den 24. Mai 2025, haben Sie wieder die Möglichkeit, in lockerer und ungezwungener Atmosphäre, unsere Technik und Ausrüstung kennen zu lernen, diese zu besichtigen, einiges davon natürlich auch in Aktion. Gern informieren wir und zeigen wie leistungsfähig das System Feuerwehr, im Verbund mit der FW Adorf, der Gemeindefeuerwehr Jahnsdorf und anderen Feuerwehren in unserer Region, ist. Bitte informieren Sie sich über unsere, nein besser IHRE Feuerwehr, wir stehen bereit, Fragen zu beantworten, aber auch aufzuklären wo wir Unterstützung und vor allem Verständnis benötigen. Unsere Jugendfeuerwehr trainiert ebenfalls schon wieder fleißig für eine Einsatzübung mit der Technik der Großen.

So ganz nebenbei sei erwähnt, dass Sie an diesem Tag Ihrer eigenen Küche gern frei geben können, denn unsere Mann-

schaft an Grill, Feldküche und Zapfhahn steht für unsere Gäste bereit.

In einer Schauvorführung unter dem Motto „Feuerwehr im Wandel der Zeiten“ und einem anschließendem Festumzug, werden wir am Sonntag, den 25. Mai 2025 zeigen, wie sich die bzw. „unsere Feuerwehrwelt“ im Laufe der Jahre verändert hat. Der Umzug wird entlang der Hauptstraße aus dem oberen Ortsteil bis zum Abzweig Adorf führen. Hier bitten wir jetzt schon um Verständnis, wenn es aus diesem Grund zu kurzzeitigen Einschränkungen für den Fahrzeugverkehr auf der Hauptstraße kommt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Einwohner und Gäste unserer Gemeinde! Wir laden Sie ganz herzlich für dieses Maiwochenende ein und freuen uns,

wenn wir Sie als unsere Gäste begrüßen dürften. Wir freuen uns auf Gespräche, Begegnungen und auf Ihren Besuch.

Hier nochmal für den Terminplaner (am besten gleich eintragen oder ausschneiden und im Kalender fixieren!)

Datum: 24. & 25. Mai 2025

Wo: Gelände Feuerwehr Neukirchen Paul-Claußner-Straße 3

Samstag: von 10 bis 23 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr
Beginn Schauübung

14:30 Uhr
Beginn Festumzug



Blick auf den Festplatz



An dieser Stelle noch folgender Hinweis: Solch eine Veranstaltung verlangt selbstverständlich auch eine solide wirtschaftliche Basis. Mit unserem Feuerwehrverein 1860 e.V. sichern wir diese zu einem großen Teil ab, jedoch stößt dieser bei solch einem Wochenende auch an seine Grenzen.

Zusätzlich zur Unterstützung durch die Gemeinde, haben wir uns deshalb erlaubt Firmen und Gewerbetreibende um Unterstützung zu bitten. Für die bisherige sehr positive Resonanz sagen wir an dieser Stelle schon einmal **DANKE**, sind aber auch weiterhin offen für weitere Unterstützungen.

Im nächsten Amtsblatt melden wir uns noch einmal mit weiteren Informationen aus der Geschichte unserer Wehr.

Bleiben Sie gesund

Ihre Feuerwehr Neukirchen



Vorführung JFW 2024



Vorführung JFW Brandbekämpfung



Stilleben zur Ausbildung



TLF 4000 mit Fahne

Auch Sie möchten unsere FFW unterstützen?

Jede kleine Unterstützung hilft. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf folgende Bankverbindung mit **Betreff „Spende für FFW“**

IBAN: DE97 1203 0000 0001 4288 46 | BIC: BYLADEM1001
bei der Deutsche Kreditbank AG.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon heute recht herzlich bedanken.



JFW mit massiven Löscheinsatz



HLF 20 zu einem Ausbildungsdienst



POSAUNENCHOR ADORF



Das Jahr 1991:

Posaunenchor Adorf in der Bild – Zeitung!

Nein, es war kein Skandal! Es war Kirchentag in Dortmund. Der Fall der Mauer machte es möglich: Wir konnten am gesamtdeutschen Kirchentag in Dortmund teilnehmen. Es gab viele Auftritte in kleineren und größeren Bläsergruppen auf Plätzen, an Pflegeeinrichtungen und zu Gottesdiensten. (Heute sind wir nicht mehr in der „Bild“ - aber wir schaffen es immerhin noch ins Amtsblatt der Gemeinde Neukirchen und Adorf)



Foto „Bild“ Regionalausgabe Dortmund 1991

Gottesdienst mit 5000 Posaunisten

Dortmund – Müde, aber zufrieden: So erreichten fünf Mitglieder des Posaunenchores aus Adorf bei Chemnitz den Kirchentag in Dortmund. Manfred Boesler (54) hievte Trompeten und ein riesiges Waldhorn aus dem Kofferraum: „Schön, daß wir mal hier sind. Früher gab’s ja keine Gelegenheit dazu.“ Andreas Dost (26, Modellbauer): „Wir wollen hier gemeinsam musizieren, Leute kennenlernen, was von der Stadt und der Bundesgartenschau sehen.“ Ihr wichtigster Einsatz: der Schlußgottesdienst in Gelsenkirchen – gemeinsam mit weiteren 5000 Posaunenbläsern.

An dieser Stelle möchten wir gern an unseren jahrzehntelangen Chorleiter Manfred Boesler erinnern. Über 60 Jahre lang war er aktiver Bläser! Viele junge Bläser hat er angeleitet, um mit im Posaunenchor zu spielen. Herzlichen Dank! Leider ist Manfred 2021 verstorben.

Seit den neunziger Jahren haben immer wieder junge Bläser unseren Ort Adorf verlassen. Der Wegzug erfolgte teilweise aus wirtschaftlichen Gründen bzw. es fehlten einfach Wohnungen für die Familien. Das betrifft heute viele Orte im ländlichen Raum.

Immer wieder sind wir auf der Suche nach Verstärkung! Wer hat Interesse, bei uns mitzuspielen oder auch das Musizieren auf einem Blechblasinstrument zu erlernen? Kontakt: Andreas Dost, Telefon: 0170 / 89 53 704 oder andreas_dost@web.de



Foto: Bläserfest Dresden 2004 – zum Abschluss des Festgottesdienstes erstrahlt das „Gold“, wenn alle Teilnehmer ihr Instrument in die Höhe strecken.

Jagdgenossenschaft Adorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Adorf

Alle Mitglieder sind mit ihrem Partner am **Freitag, den 4. April 2025 um 18.30 Uhr** im **Gasthof Adorf** recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für 2024 / 2025
7. Beschluss zum Haushaltsplan 2025 / 2026
8. Sonstiges und Diskussion
9. Schlusswort
10. gemütliches Jagdessen

Auf Grund der finanziellen Situation bitten wir um einen Unkostenbeitrag zum Jagdessen von 5,00 Euro/Person.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich (Anlage). Ein Bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln deren gesetzliche Vertreter oder deren Beauftragte.

gez. Chr. Walther
Vorsitzender

VOLLMACHT

Ich
(Vor- und Zuname)

wohnhaft in
(Wohnort)

.....
(Straße, Hausnummer)

bevollmächtige hiermit
(Vor- und Zuname des Vertreters)

mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 04.04.2025 zu vertreten.

Meine jagdbare Fläche beträgt ha.

..... (Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift)

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH

Der Purple Path ist ein herausragendes Kunstprojekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, das 38 Kommunen der Region durch zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum miteinander verbindet. Entlang dieses Pfades entstehen Skulpturen und Installationen international renommierter Künstlerinnen und Künstler, die sich intensiv mit den jeweiligen Orten und ihrer Geschichte auseinandersetzen. Ziel ist es, Kunst für alle erlebbar zu machen und die kulturelle sowie touristische Attraktivität der Region nachhaltig zu steigern. Der Purple Path lädt dazu ein, **neue Perspektiven auf Landschaften, Menschen und ihre Geschichten** zu gewinnen, Begegnungen zu fördern und den ländlichen Raum mit der internationalen Kunstszene zu vernetzen. Auch Jahnsdorf und Neukirchen sind stolze Teilnehmer dieses **einzigartigen Kunstpfades**.

Während in Jahnsdorf bereits die beeindruckende "Modified Social Bench for Jahnsdorf #1" des dänischen Künstlers Jeppe Hein installiert wurde, bereitet sich Neukirchen auf die **feierliche Enthüllung** seines Kunstwerks vor. Die österreichische Künstlerin Maruša Sagadin hat für den Ortsteil Adorf ein **Ensemble von zwei Kunstwerken** geschaffen, das im Rahmen des Purple Path präsentiert wird. Dieses besondere Ereignis bietet den Gemeinden die Gelegenheit, Kunst und Gemeinschaft in einem festlichen Rahmen zu feiern. Dazu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein!

Das erwartet die Besucher am 12. April

11 Uhr: Auftakt in Jahnsdorf: Biergarten, Begegnung & Kunst
Der Tag beginnt entspannt: Am Umspannwerk in Jahnsdorf öffnet der Biergarten mit kleinen Snacks und kühlen Getränken - der perfekte Treffpunkt für einen geselligen Start. Gleichzeitig können Besucherinnen und Besucher schon die Purple Path Skulptur in Jahnsdorf bestaunen. Was steckt hinter dem Kunstwerk? Welche Gedanken hat der Künstler oder die Künstlerin hier eingefangen? Lassen Sie sich überraschen!

12 Uhr: Geführte Wanderung zur Kunstskulptur nach Neukirchen (ca. 60 bis 90 min.)
Wer Lust auf Bewegung hat, kann sich einer der zwei geführten Wandertouren anschließen; beide voller Erlebnisse und Entdeckungen.

Für Familien & Kinder: Die Purple Path Schnitzeljagd führt spielerisch durch die Natur, mit spannenden Rätseln und kreativen Aufgaben für kleine Entdecker.

Für Geschichts- & Kulturinteressierte: Diese Tour bietet faszinierende Einblicke in die Geschichte der Region, erzählt von erfahrenen Wegbegleitern, die Orte und ihre Vergangenheit lebendig werden lassen.



UNESCO-Welterbe

Zur Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří gehören 17 deutsche und 5 tschechische Welterbestätten. Die Erzgebirge/Krušnohoří World Heritage Mining Region consists of 17 sites in Germany and 5 in the Czech Republic.

- | | |
|--|---|
| 1) Bergbaulandschaft Freiberg
Freiberg Mining Landscape | 6) Bergbaulandschaft Pöhlberg
Pöhlberg Mining Landscape |
| 2) Bergbaulandschaft Hoher Forst
Hoher Forst Mining Landscape | 7) Bergbaulandschaft Buchholz
Buchholz Mining Landscape |
| 3) Bergbaulandschaft Schneeberg
Schneeberg Mining Landscape | 8) Historische Altstadt Marienberg
Marienberg Mining Town |
| 4) Blaufarbenwerk Schindlers Werk
Schindlers Werk Smalt Works | 9) Bergbaulandschaft Lauta
Lauta Mining Landscape |
| 5) Bergbaulandschaft Annaberg-Frohnau / Annaberg-Frohnau
Mining Landscape | 10) Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf / Ehrenfriedersdorf
Mining Landscape |

1) Diese bereits existierende zeitgenössische Skulptur in Chemnitz wird in die Erzählung des PURPLE PATH integriert. / Existing contemporary sculpture in Chemnitz is integrated into the Purple Path narrative.
2) In Vorbereitung / In preparation.
Künstler:innenliste mit Stand 9. Januar 2025; Änderungen vorbehalten / List of artists on 9 January 2025; subject to change



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Sponsoren und Unterstützer von Chemnitz 2025 für den PURPLE PATH





PURPLE PATH

Kunst- und Skulpturenweg

Art and Sculpture Trail

C_THE UNSEEN
chemnitz2025.de

Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

Grünthal
Silver Copper
Works

Eisenstock
Rock Mining Landscape

Rother Berg
Berg Mining Landscape

Bergbaulandschaft
Mining Landscape

Incorporated into the narrative of the PURPLE PATH.

Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG

Volksbank
Chemnitz eG

Mit freundlicher Unterstützung der
Leinemann-Stiftung für Bildung und Kunst

LEIEMANN-STIFTUNG
FÜR BILDUNG UND KUNST

14 Uhr: Feierliche Enthüllung des Kunstwerks in Neukirchen/ Adorf + Begrüßungssekt für die ersten 100 Besucher. Der große Moment in Adorf! Das neue Kunstwerk auf dem Purple Path wird feierlich enthüllt und eingeweiht. Welche Gedanken und Ideen stecken hinter der Skulptur? Hier gibt es spannende Hintergründe und die Gelegenheit, mit anderen Kunstinteressierten ins Gespräch zu kommen.

Als besonderes Highlight gibt es für die ersten 100 Besucher ab 14:00 Uhr ein Glas Sekt - perfekt, um auf die Kunst und das gemeinsame Erlebnis anzustoßen!

Direkt in der Nähe, an der Grundschule Adorf, erwartet die Gäste ein kleines Rahmenprogramm sowie eine Möglichkeit zur Stärkung mit Snacks und Getränken.

15 Uhr: (Rück)Wanderung nach Jahnsdorf (ca. 60 - 90 min.) Nach dem Kultur-Highlight geht es nach Jahnsdorf - wieder mit zwei spannenden Touren zur Auswahl:
Familien & Kinder: Noch mehr Rätsel, kleine Aufgaben und Überraschungen warten entlang des Weges!
Geschichtsbegeisterte: Auch auf dieser Route gibt es neue Geschichten und Details über die Region zu entdecken!

16:30 Uhr: Musikalischer Ausklang mit Schülerband in Jahnsdorf
Am Umspannwerk in Jahnsdorf klingt der Tag mit guter Musik aus. Eine regionale Schülerband sorgt für entspannte Atmosphäre und einen gelungenen Abschluss. Perfekt, um die Erlebnisse des Tages bei einem Getränk Revue passieren zu lassen!

>>> Shuttle-Service: Kunst bequem erleben <<<
Damit alle Besucher flexibel zwischen Jahnsdorf und Neukirchen pendeln können, führt ein **kostenloser Shuttle zwischen 11 und 17 Uhr alle 30 Minuten** zwischen den beiden Orten.

Haltestellen:
- Neukirchen: Gasthof Adorf
- Jahnsdorf: Umspannwerk

Da das Shuttle für 8 Personen ausgelegt ist, fährt es bei hoher Nachfrage häufiger.

Keine Anmeldung erforderlich! Besucher können jederzeit zu den einzelnen Programmpunkten hinzukommen - ganz nach Lust und Laune.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Eröffnungswochenende voller Kunst, Begegnungen und gemeinsamer Entdeckungen! Eventuelle Anfragen können Sie jederzeit an netzwerk@neukirchen-erzgebirge.de richten

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 16.03. | 10.00 Uhr | Gemeinsamer Kirchspielgottesdienst in der Neveon-Arena in Burkhardtsdorf |
| 23.03. | 09.00 Uhr | Predigtgottesdienst in Neukirchen |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe in Adorf (in der Kirche) |
| 30.03. | 09.30 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden in Adorf (in der Kirche) |
| 06.04. | 08.30 Uhr | Predigtgottesdienst in Adorf |
| | 10.00 Uhr | Themengottesdienst „Verfolgte Christen“ in Neukirchen |
| 13.04. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmation in Neukirchen |
| 17.04. | 18.00 Uhr | Gottesdienst mit Erstabendmahl der Neukonfirmierten in Klaffenbach |
| 18.04. | 10.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen |
| | 14.30 Uhr | Passionskantate in Adorf |
| 20.04. | 05.00 Uhr | Osternachtandacht mit anschließendem Osterfrühstück in Neukirchen |
| | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst in Neukirchen |
| | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst in Adorf |
| 21.04. | 10.00 Uhr | Aufführung des Ostermusicals in der „Neveon Arena“ in Burkhardtsdorf |

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

MÄRZ
16
SONNTAG
10:00 UHR
NEVEON ARENA
BURKHARDTSDORF

KIRCHSPIEL
Gottesdienst

mit Abendmahl & Kindergottesdienst

VERANSTALTER: EV.-LUTH. CHRISTUSKIRCHSPIEL ERZGEBIRGE
WWW.CHRISTUSKIRCHSPIEL.DE

FEUERABEND
NEUKIRCHEN
22.3.2025 · 19.30 UHR

www.4mde.org

Andachten in der Passionszeit

Kirche Adorf

jeden Mittwoch 18.00 -18.30 Uhr

am 12./19./26.März u.02.April

Zeit zur Besinnung mit Musik
und geistlichem Impuls



ND IEN

Jhr



4MDE 4

GPS 50°45'3.808"N

12°52'52.088"E

(Insel Adorf)

Thema

HERBERT

Jeder bringt etwas zum Grillen
mit, Getränke sind vorhanden.

Kontakt: Hendrik Klötzer
kloetzersmail@t-online.de

Die Veranstaltung findet in
freier Natur statt, bei Wind
und Wetter.

Entsprechende Kleidung
wird empfohlen.

Jugend musiziert

Konzert der Preisträger 2024 der Kreismusikschule Stollberg



23.03.2025

16.00 Uhr

Kreuzkirche Klaffenbach
Adorfer Straße 3





Einladung zum
Frauen
Frühstück

Mit geistlichem Impuls,
guten Gesprächen,
leckerem Essen ...

NÄCHSTE TERMINE:
Dienstag,
14. Januar '25
11. Februar '25
11. März '25
8. April '25

ZEIT: 8:30 UHR – CA. 10:30 UHR
ORT: GEMEINDERAUM • KIRCHSTEIG 3 • 09221 NEUKIRCHEN

KONTAKT: CLAUDIA BILZ 0371 236 298 04
BIRGITT SEELENT 0178 79 86 264
KATHRIN KLÖTZER 0371/2560951

PASSIONSKANTATE
von Klaus Heizmann

Dank für Golgatha

Kirche Adorf
Karfreitag, 18.04.2025
14:30 Uhr

mit dem Kirchenchor „Cantate Domino“ unter der
Leitung von Henoch Schürer, KMD i.R.

Eintritt frei – Spende erbeten



WANN?
19.4. - 22.30 Uhr
BIS
20.4. - 06.00 Uhr

WO ?
KLAFFENBACH
ADOLF
NEUKIRCHEN
START
PFARRHAUS
KLAFFENBACH

AUF DEINEM WEG **KREUZWEG**



ANMELDUNG BIS 14.4. BEI HEIKO.WETZIG@EVLKS.DE ODER IM GEMEINDEBÜRO KLAFFENBACH

DAS LICHT DER WELT
und unsere einzige Hoffnung

Das Ostermusical
2025

Ostermontag, 21. April 2025 in
der Neveon Arena Burkhardtsdorf
Beginn: 10.00 Uhr

Ausführende: Projektensemble der Kirchgemeinden des
Christuskirchspiels Erzgebirge

Eintritt frei – Kollekte erbeten



CHRISTUS
KIRCHSPIEL
ERZGEBIRGE

Besuchsdienst-Seminar

Diakonie 
Erzgebirge

Der Diakonieausschuss der Kirchgemeinde
Jansdorf lädt ganz herzlich ein.

THEMA:
„Selbst- und Fremdwahrnehmung“

TERMIN:
Dienstag, den 18.03.2025
18.30 Uhr

ORT:
Ev.-Luth. Kirche zu Jansdorf

REFERENTIN:
Frau Simone Hackenberg, Mitarbeiterin der
Kirchenbezirks-Sozialarbeit der Diakonie
Erzgebirge.



AN(GE)DACHT



David Wohlgemuth

tragfähig

Wenn ich eine zugefrorene Pfütze sehe, dann spüre ich in mir das kindliche Verlangen, mich dort mal drauf zu stellen. Und wenn ich gerade unbeobachtet bin, tue ich das natürlich auch. Es geht mir überhaupt nicht darum das Eis kaputt zu machen, sondern ich möchte herausfinden, ob es stark genug ist, um mein Gewicht zu tragen. Manchmal funktioniert es und ich kann mich darüber freuen. Ein anderes Mal funktioniert es nicht, dafür knackt es so dann so schön laut...

Für mein Leben bin ich natürlich auch auf der Suche nach Beziehungen, Werten, Standpunkten und Entscheidungen, die tragfähig sind. Nicht immer wird dabei alles glatt gehen. Ob etwas tatsächlich tragfähig ist, kann ich manchmal nur durch „Versuch und Irrtum“ herausfinden. Wenn sich etwas als nicht tragfähig herausstellt, geht damit vielleicht so manche Ent-Täuschung einher und diese muss ich dann erstmal verarbeiten. Während das zerbrochene Eis auf einer Pfütze nicht weiter schlimm ist, kann etwas, was mir wichtig war, sich aber als nicht tragfähig herausstellte, schon die eine oder andere Wunde hinterlassen. So schmerzhaft das hin und wieder ist, gehört es trotzdem zum Leben dazu.

Was ist für dich in deinem Leben tragfähig? Vermutlich (bzw. hoffentlich) würden viele antworten: „Familie und Freunde“. Klar, was sonst? Das ist bei mir auch so und dafür bin ich sehr dankbar. Aber in meinem Leben gibt es noch etwas, was sich für mich als absolut tragfähig herausgestellt hat: der Glaube an den lebendigen Gott. Ihm vertraue ich und weiß mich sicher und geborgen bei Ihm. **„Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine**

Zuversicht ist bei Gott.“ (Psalm 62, 8) Dieses Bekenntnis kann ich aus voller Überzeugung und aus meiner persönlichen Erfahrung bestätigen.

Selbstverständlich heißt „an Gott zu glauben“ nicht, dass im Leben immer alles glatt geht. Aber sicher ist, dass Gott ein absolut zuverlässiges und sicheres Gegenüber für uns ist. Simon Petrus, einer von Jesu Nachfolgern, hat dazu eine spannende und symbolträchtige Erfahrung gemacht (gerne nachzulesen in Matthäus 14, 22-33). Er war mit einigen anderen Freunden von Jesus in einem Boot auf dem See Genezareth unterwegs. Als plötzlich ein Sturm aufkam gerieten sie in Seenot. Während sie verzweifelt versuchten, sich zu retten, entdeckten sie Jesus, wie er über den See ging. Und Er forderte Simon auf, auf dem

Wasser zu Ihm gelaufen zu kommen. Was für eine Herausforderung! Tragfähig? Simon folgte dem Befehl und er ging über das Wasser auf Jesus zu – zumindest so lange, wie sein Blick auf Jesus fokussiert war. Tragfähig! Als er jedoch seinen Blick von Jesus abwandte und auf die Umstände (Sturm und Wellen) schaute, ging er unter. Doch nur ein schneller Hilferuf zu Jesus und sofort zog Er ihn wieder raus. Tragfähig!

An Gott zu glauben kann also sehr abenteuerlich und manchmal auch richtig herausfordernd sein. Das geht mir manchmal auch so. Aber ein Leben mit Ihm hat sich für mich als absolut tragfähig erwiesen. **„Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.“**



INSEL.

open heaven

14.03. | 19:30 | Thalheim
Jugendgottesdienst mit Christfried Schumann und der Band "150 PS"

BergFEST

26.03. | 17:30 | INSEL
Lobpreis und Anbetung

Feierabendcafé

28.03. | 15:00 | INSEL
offenes Caféangebot "Waffeln und Puzzeln"

BET-EL für ALLE

30.03. | 15:00 | INSEL
"Seelige Wege - schützender Name" mit Frank Döhler

Täglich | 17:45 - 18:05 Uhr
Abendgebet | INSEL

Montags | 19:00 Uhr
Montagsgebet | INSEL

Weitere Infos:
www.insel-adorf.de



Glaubens- und Lebenszentrum INSEL | Burkhardtsdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen
03721/271085 | buero@insel-adorf.de

EIN JAHR „AKTIV Ü60“



Vor einem Jahr wurde die Initiative „Aktiv Ü60“ gegründet, um der älteren Generation Unterstützung, Kommunikation und Freizeitgestaltung zu ermöglichen. In diesem Jahr haben wir sieben Veranstaltungen durchgeführt und zahlreichen Senioren unsere Hilfe und Unterstützung angeboten. Diese rein private Initiative besteht derzeit aus neun Mitgliedern. Seit Jahresbeginn fanden zwei Veranstaltungen statt: **Zum einen konnten wir in der Cafeteria der Seniorenresidenz Bert Lochmann alias Korporal Stange begrüßen, und zum anderen fand im Februar unser erster Tanztee im Netzwerk statt.** Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit der Seniorenresidenz „Erz-

gebirgsblick“. Dabei können wir für unsere Veranstaltungen auch die Cafeteria der Seniorenresidenz nutzen und gleichzeitig besteht die Möglichkeit für deren Bewohner an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Mit Spannung erwarteten wir die Resonanz auf unseren ersten Tanztee im Netzwerk. Da wir eine solche Veranstaltung bisher nicht durchgeführt hatten, waren wir sehr erfreut, dass das Netzwerk gut gefüllt war und viele Besucher das Tanzbein schwingen. Unser Bürgermeister Sascha Thamm ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung zu eröffnen und mit der Tanzlehrerin Ulrike Baier vom Kirchentanzkreis den ersten Tanz zu wagen. DJ ErzBeat alias Martin Naumann bewies ein gutes Gespür bei der Musikauswahl. Wir konnten zu dieser Veranstaltung auch einige Bewohner der Seniorenresidenz begrüßen, die dadurch eine willkommene Abwechslung von ihrem Alltag erlebten. Die Frauen unserer Initiative hatten – wie bei all unseren Veranstaltungen – selbstgebackenen Kuchen mitgebracht und Kaffee gekocht. **Die lobenden Worte aller Teilnehmer waren der schönste Lohn für unsere Arbeit.** An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich beim Bürgermeister und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken. **Im März steht ein Kreativnachmittag in der Oberschule an, und im April gibt es einen Kaffeeklatsch mit dem Bürgermeister, der den Senioren Rede und Antwort stehen wird.** Zukünftig möchten wir – mit Ausnahme von Juli und August – monatlich eine Veranstaltung durchführen. Darüber hinaus stehen wir den Senioren jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Unser Ziel ist es, dazu beizutragen, dass sich niemand im Ort einsam oder verlassen fühlt. Liebe Senioren, bitte wendet euch mit euren Sorgen und Nöten gerne an uns. Wir helfen euch, wenn es uns möglich ist.

Jürgen Beyer



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Die erste Mitgliederversammlung 2025 findet am Dienstag, den **8. April 2025, um 18:30 Uhr in der Grundschule im OT Adorf** statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kinderartikelbörse am 13. April 2025
- Sportfest, Bücherfrühling, Schulanfang, Familienfeste, Elterncafé, ...
- Vorstellung der Überarbeitung der Vereinssatzung
- Ideen, Wünsche, Anregungen

Wir freuen uns auf eine unterhaltsame und inspirierende Mitgliederversammlung mit belegten Brötchen von „Kerstins Rennsemmel“. Um besser planen zu können, tragt Euch bitte **bis 4. April 2025** in der Teilnehmerliste ein (QR-Code nutzen).



Bei Fragen/Anregungen sind wir gern für Euch da.
foerdereverein.gsneukirchen@web.de



SCAN ME



Freundliche Grüße
Der Vorstand

Wächst der Käse im Kühlregal?

Dieser Frage wollten die 4. Klassen der Grundschule Neukirchen ganz genau auf den Grund gehen.

Darum wanderten sie im Oktober nach Burkhardtsdorf und besuchten den Rößler-Hof.

Dort erlebten die Kinder einen spannenden Tag rund um die Landwirtschaft, durften Kälbchen hautnah kennenlernen und ganz wichtig, einen eigenen Käse Schritt für Schritt herstellen.

Das Erstaunen war groß, als aus der Milch ein weicher Käselaib wurde. Dieser bekam dann einen klassenspezifischen Namen und musste für ein Vierteljahr im Käsekeller ruhen.

Die Vorfreude war groß, denn im Februar durfte der selbst gemachte Käse endlich abgeholt werden.

Um dieses besondere Erlebnis gebührend zu feiern, veranstalteten die Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames



Käsefrühstück in der Schule. Bei frischem Brot und weiteren Leckereien genossen sie ihren gut gereiften Käse. Jeder durfte zudem ein Stück des Käses mit nach Hause nehmen, um auch den Familien von dieser besonderen Erfahrung zu berichten.

Der Besuch auf dem Rößler-Hof war für alle eine wertvolle Erfahrung. Die Kinder lernten nicht nur viel über die Herkunft und Herstellung von Lebensmitteln, sondern auch, wie viel Zeit und Geduld in einem guten Käse steckt. Ein Erlebnis, das sicher lange in Erinnerung bleiben wird!



SGN – Hallencup 2025

Das war er, der 10. SGN - Hallencup 2025 mit insgesamt 18 Turnieren aller Altersklassen.

Am Ende gab es sportlich für knapp die Hälfte unserer Teams sogar mindestens ein Treppchenplatz, doch viel wichtiger war, alle haben Spaß und sind gerne bei der SGN.

Passend dazu schoss die SGN das erste Tor der Turnierserie durch David Uhlig und auch das letzte der Turnierserie durch Max Götz.

Nun aber erst noch einmal ein kurzer Blick auf die 18 Turniere.

Den Anfang machte wie immer unsere Erste mit einem guten Teilnehmerfeld zum Freitagabend. Alles war angerichtet und vorbereitet. Comeback von unserem Möschi und voller Vorfreude durch uns ging es los. Am Ende landete beim STICH Tattoo & Piercing Cup der I. Herren unsere Erste auf dem 2. Platz nach einer Finalniederlage über den Turniersieger VfB Fortuna Chemnitz II. In diesem Turnier fielen insgesamt 92 Tore. Aus unserem Team schaffte es David Uhlig in die Turnierausswahl.

Kurze Pause - wenig Schlaf - der 4R-Vereinsbedarf - Cup der G-Junioren stand an. Leider sagte uns einen Tag vorher ein Team ab und am Turniertag kam eine Truppe leider nicht - so dass wir am Ende ein 6er Turnier mit Jeder gegen Jeden spielten. Der FSV Limbach-Oberfrohna war hier nicht zu schlagen und wurde vor unseren G-Junioren verdienter Turniersieger. In diesem Turnier fielen insgesamt 56 Tore. Aus unseren Reihen schaffte es Lennard Kratzer in die Turnierausswahl.

Turnier 3 von 18 war dann der DJ Erzbeat Cup der B-Junioren, wo es dann endlich den ersten Turniersieg gab - der erste in dieser Hallenzeit aber auch der erste Turniersieg der B-Junioren - die einen Tag später sogar noch die Hallenkreismeisterschaft für sich verbuchen konnte. Mit einem Siegtreffer zwölf Sekunden vor Schluss gewann man das Finale mit 2:1 über die SpG Wolkenburg/Langenleuba. In diesem umkämpften Turnier fielen 68 Tore. Reissig wurde zum besten Torhüter gewählt und Nagy konnte sich über die Torjägerkrone freuen.

Am Abend ging es dann mit dem Fliesenprojekt S.Viertel Cup der Ü35 weiter. Leider gab es hier während der Woche drei Absagen, sodass es zu einem 5er Turnier mit Hin- und Rückrunde wurde. Hierbei siegte unsere Ü35 mit 42 Turniertoren aus 8 Spielen vor der SpG ESV Lok/CPSV und unserer Traditionsmannschaft. Während diesem Turnier fielen 98 Turniertore. Hierbei wurde Rene Riedel bester Torschütze, sowie Sven Naumann und Maik Kempe, die beide in die Turnierausswahl gewählt wurden.

Am dritten Turniertag von 9 ging es mit dem Bauserservice R. Kuntzschmann Cup der D2-Junioren weiter. In dem Turnier wo die SG Handwerk Rabenstein III am Ende den Titel holen konnte, landete unsere Truppe am Ende auf Platz 7. Hier gab es insgesamt 73 Turniertreffer. Paul Winkler wurde dabei in die Turnierausswahl gewählt.

Turnier 2 an diesem Tag war dann unser Bauservice R. Kuntzschmann Cup der D1-Junioren, wo unser Team leider auf dem 8. Platz landete. Hier konnte sich die SSV Textima Chemnitz die Krone aufsetzen und das Turnier gewinnen. Insgesamt fielen hier 90 Turniertore. Unser Torhüter Terence Kern wurde dabei zum besten Torhüter gewählt.

Nach einer Woche Kräfte tanken ging es mit dem siebten von achtzehn Turnieren weiter. Freitagabend - ein besonderes Turnier - eins was uns sehr am Herzen lag, ein Turnier der Jugendtrainer gegeneinander. Acht Vereine vereint zum kicken und austauschen. Auf dem Parkett war am Ende dennoch Pfeffer drin und alle wollten natürlich unbedingt gewinnen. Den Turniersieg sicherte sich Wacker Auerswalde die Viktoria Einsiedel im Finale besiegen konnten. Unsere Truppe landete auf dem 4. Platz. Beim Elektrotechnik Münzner Cup der Jugendtrainer fielen insgesamt 98 Turniertore.

Samstagfrüh - nächstes Highlight und erstmal dabei - ein Kita-Cup. Neben der Kita Pünktchen aus Neukirchen die mit drei Teams an den Start gingen, kamen noch 4 weitere Kita's der Einladung nach. Zu Beginn des Turniers gab es für alle Mannschaften die erste Überraschung - ein eigenes Kitatrikot, finanziert durch die Firma 4R-Vereinsbedarf wurde durch die Turnierleitung überreicht. Danach viel Gewusel in der Turnhalle, viele Tore und jede Menge glückliche Kinderaugen. Die Kita Pünktchen landete mit einem Team auf Platz 2 und musste sich den Waldameisen aus Kleinolbersdorf-Altenhain geschlagen geben. Die beiden anderen Teams der Kita kamen auf Platz 5 und 8. Mit 121 Toren war der PowerHall Kita-Cup der torreichste Cup des Turniers.

Am Mittag waren dann unsere Damen gefordert. Zum Eifrisch GmbH Cup der Damen und dort spielten unsere Damen ein starkes Turnier, auch wenn sie unglücklich knapp am Halbfinale vorbei schrammten. Bei dem Turnier, wo insgesamt 75 Turniertore fielen wurde der 1.FFC Chemnitz am Ende Turniersieger - während unsere Damen den 6. Platz holten.

Am Abend kam es dann zum Media-Group Cup der Sponsoren. Hier ging es heiß her und einige Firmen oder Freizeitmannschaften brachten wirklich gute Leute mit. So gab es auch ansehnlichen Fußball mit insgesamt 85 Turniertoren und eins schöner als das andere. Am Ende setzte sich die SaxCare GmbH vor Freizeit Rotterdam durch. Den dritten Platz belegte der Bauservice R. Kuntzschmann.

Am sechsten Turniertag waren dann unsere beiden F-Junioren gefordert. Früh stand der Irmischer Transporte Cup der F2-Junioren an. Hier landete unsere Truppe leider auf dem 8. Platz - scheiterte aber in fast allen Spielen sehr knapp. Turniersieger wurde hier die USG Chemnitz II vor der SG Handwerk Rabenstein II. Eloisa Kern landete in der Turnierausswahl als beste Spielerin. Hier fielen 51 Turniertore, was der niedrigste Wert von allen ist.

Den Abschluss vom Turnierwochenende 2 setzte dann die F1. In einem hochklassigen Turnier mit 66 Turniertreffern konnte hier die SG Handwerk Rabenstein das Finale gegen den FSV Limbach-Oberfrohna für sich entscheiden. Auch hier landete unser Team leider nur auf Platz 8 beim Sieber Recycling & Containerdienst Cup der F1-Junioren.

Wieder eine Woche Regeneration, ehe wir zum letzten Turnierwochenende kamen. Hier machte der Autohaus Chemnitz Cup der II. Mannschaft den Anfang. Unser Team landete trotz viel Kampf am Ende auf dem 6. Platz. Turniersieger wurde der 1.BSV Langenleuba-Oberhain, da die TSV IFA Chemnitz II beim Stand von 1:1 im Finale die Oberhainer zum Sieger erklärte nach einer schweren Verletzung. Chapeau dafür an den TSV IFA Chemnitz. Bei den 71 Turniertoren wurde Kevin Röhlig zum besten Torhüter gewählt.

Samstagfrüh ging es dann weiter mit unseren C2-Junioren. Beim STS Solar Technik Schneider Cup der C2-Junioren landete unsere Truppe auf dem 6. Platz. Turniersieger wurde hier die VfB Fortuna Chemnitz II nach einem Sieg über dem VfB Empor Glauchau II. In diesem Turnier fielen insgesamt 75 Turniertore.

Das 15. von 18 Turnieren war dann der M. Kramer Dach- und Holzbau Cup der C1-Junioren, welches am Ende vom FC Stollberg im Finale im Neunmeterschießen gegen unsere C1 gewonnen wurde. Respekt an unsere Truppe, die zuvor bereits die Endrunde der HKM gespielt haben und von da direkt zum Heimturnier kamen. Zur besten Spielerin wurde hierbei Lena Winter gewählt. In diesem hochklassigen Turnier fielen insgesamt 70 Tore.

Am Abend dann das Turnier der A-Junioren. Den SaxCare GmbH Cup gewannen dieses Jahr die SpG Adelsberg/TSV IFA im Finale gegen die SpG Reichenbrand/VTB. Unser Team landete am Ende auf einem starken 3. Platz und konnte dabei wirklich überzeugen. Insgesamt fielen hierbei 76 Turniertore.

Dann kam er, der letzte von 9 Tagen - und die beiden E-Juniorenturnieren.

Am Morgen das Turnier der E2-Junioren, welches die kurzfristig nominierte FSV GW Klaffenbach im Finale gegen Viktoria Einsiedel für sich entscheiden konnte. Unsere beiden Teams landeten beim Tierarztpraxis Dr. Frederik Ranck Cup der E2-Junioren auf Platz 7 und 9. In diesem Turnier fielen insgesamt 85 Turniertore. Erwin Göpfert wurden dabei in die Turnierauswahl gewählt.

Dann war das letzte Turnier. Der DVAG M. Rother Cup der E1-Junioren und hier landete unser Team noch einmal auf dem Podium als Drittplatzierter. Turniersieger wurde hierbei die USG Chemnitz vor der VfB Fortuna Chemnitz. Max Götze landete in der Turnierauswahl. Auch hier wurden 85 Turniertore erzielt.

Am Ende fielen 1434 Turniertore bei 335 Turnierspielen.

Es waren wahnsinnig tolle drei Wochenenden, die allen viel Spaß gemacht haben, aber natürlich auch Kraft gekostet haben.

Wir möchten uns an dieser Stelle erst einmal bei allen Helfern zum Auf- und Abbau bedanken, bei allen Eltern die während der Turnier das Catering übernommen haben und für Ordnung Sauberkeit gesorgt haben, bei allen Gastmannschaften die da waren und sich als tolle Gäste erwiesen - bei allen Zuschauern, die für eine tolle Stimmung sorgten, bei der Media-Group für das Anklicken von 1434 Tormusiken, 335mal spielen der letzten Minute und weitere musikalische Untermalung und allen die das Turnier zu unserem SGN - Hallencup gemacht haben.



Natürlich möchten wir an dieser Stelle auch allen Gönnern und Sponsoren der Turniere danken, die die Cups finanziert haben, uns beim Einkauf geholfen haben, Preise zur Verfügung gestellt haben und uns während der Turniere unterstützt haben.

Danke an Stich Tattoo & Piercing Chemnitz, 4R-Vereinsbedarf, DJ Erzbeat, Fliesenprojekt S. Viertel, Bauservice Robin Kuntzschmann, Elektrotechnik Münzner GmbH, PowerHall Indoor Soccer um Thomas Wels, Eifrisch GmbH, Irmischer Transporte, Sieber Recycling & Containerdienst, Autohaus Chemnitz, STS Solar

**Hexenfeuer
2025**

Anlieferung von Holz:

26.04.25 10:00-16:00 Uhr
28.04.25 16:00-20:00 Uhr
29.04.25 16:00-20:00 Uhr

**30.04.2025
ab 18:00**

Sportplatz Neukirchen

Technik Schneider, M.Kramer Dach- und Holzbau, SaxCare GmbH, Tierarztpraxis Dr. Frederik Ranck, DVAG M.Rother, EDEKA Zimmermann, Bäckerei Weise, Verleih-Oase Dietzsch, Wernesgrüner und Technikcenter Fuchs, Geiger, FALKE Factory Shop Dorfchemnitz, Sachsenmilch, Freddy Fresh um Inh. Daniel Kadalla, Sonderpreis Baumarkt, SPIELCENTER Chemnitz, Gemeinde Neukirchen, Oberschule Neukirchen, Johannes Pfitzner, Reinhardt Kaffeerösterei und Kaffeemaschinen und an die Volksbank Chemnitz.

Danke für euer Engagement und eure Unterstützung. Des weiteren möchten wir allen Schiedsrichtern danken, die zum SGN - Hallencup aktiv waren und somit das Niveau ebenfalls angehoben haben.



Wir beenden den diesjährigen SGN - Hallencup mit einem traurigen und lachenden Auge.

**Haltet Euch für 2026 ab dem
16. Januar bis 1. Februar frei.
Da heißt es wieder, der
11. SGN - Hallencup
geht wieder an den Start.**

Das Wandern ist des Müller's Lust

Streckenlänge 11 km

Heute beginnen wir unseren Rundgang am ehemaligen Amtsgericht, welches heute zur Oberschule gehört. Von dort aus schlendern wir in Richtung Markt und erreichen das Wasserhäuschen. Die Bänke unter der Kastanie laden zu einer ersten Verschnaufpause ein.

Anschließend queren wir den Marktplatz und biegen nach der Stadtinformation in die Mühlstraße ein. Hier machen wir einen kurzen Abstecher zum Seniorenheim, bevor wir rechts abbiegen. Wir überqueren den Parkplatz des Hotels Stadt Zwönitz und entdecken auf der linken Seite den ehemaligen Standort der Tauschermühle.

Wir setzen unseren Spaziergang fort, passieren das Hotel Stadt Zwönitz und biegen auf dem Niederen Anger nach links ab. Nach dem Überqueren der Niederzwner Straße folgen wir dem Brettmühlenweg/Turnhallenweg. Vorbei am Sportkomplex gelangen wir zurück zur Niederzwner Straße, die wir erneut überqueren, um zur Papiermühle Niederzwner zu gelangen. Ein Besuch im Museum bringt uns die noch funktionstüchtige Mühle näher, und der schattige Museumshof mit Spielplatz bietet eine ideale Gelegenheit für eine kleine Rast. Wir biegen nach links auf den „Köhlerberg“ bis zur Zwner Gasse ab. Hier führt uns der Weg rechts zur beeindruckenden Austel-Villa, wo das Restaurant zu einer gemütlichen Einkehr einlädt. Im Park, der uns mit einem kleinen Spielplatz empfängt, entdecken wir die Überreste der ehemaligen Austelmühle samt Infotafel.

Wir schlendern am Teich vorbei, durch den Park und über die Wiesen bis zu einer kleinen Holzbrücke. Dort wenden wir uns nach rechts und überqueren die Annaberger Straße. Dem Radweg folgend, verlassen wir den Ort, passieren den Holzhandel und den Hammerteich, bis wir den Wasserfall erreichen - den Standort der ehemaligen Sendigmühle. Hier finden wir ein Informationsschild sowie eine Schutzhütte, die zur Rast einlädt.

Wir setzen unseren Weg auf dem Querweg fort, gelangen zum Ziegenberg und pas-



ZWÖNITZER MÜHLENHISTORIE

Unser Aktiv-Tipp im März

sieren das Denkmal der Reichsgründung, den Armen Sünder Brunnen sowie den Reiter ohne Kopf. Oben angekommen, erwartet uns ein traumhafter Blick auf unser malerisches Städtchen.

Wir folgen dem Querweg bis zur Grünhainer Straße, wo wir ein Stück (500m) in Richtung Grünhain schlendern. Nach dem Überqueren der Straße gelangen wir auf einen kleinen Pfad, der uns durch Gärten in den Ortsteil Kühnhaide führt. In Kühnhaide angekommen, nehmen wir links den Brunnenweg zur Thomas-Müntzer-Straße und bewegen uns stadteinwärts. So erreichen wir die beeindruckende Anton Mühle.

Wir wandern weiter stadteinwärts und biegen am Huthaus in die Kühnhaider Straße ein. Diesem Weg folgen wir bis zum großen Parkplatz und setzen unseren Weg geradeaus fort. Am Ende der Straße erreichen wir den Mühlenbrunnen.

Wir steigen weiter bergauf und biegen an der nächsten Kreuzung in die Alte Schulstraße ein.

Unser Weg führt uns weiter Richtung Markt, und nach dem kleinen Brunnen biegen wir in die Pfarrgasse ein, um der Trinitatiskirche einen kurzen Besuch abzustatten. Mit etwas Glück sind die Türen geöffnet!

Von der Kirche aus kehren wir zurück zum Markt. Am Marktplatz laden verschiedene Einkehrmöglichkeiten zum Verweilen ein. Für den Rückweg zum Parkplatz nehmen wir denselben Pfad, den wir gekommen sind.

Weitere Informationen zu dieser Wanderung erhaltet Ihr unter: www.outdooractive.com





30. März Umstellung auf Sommerzeit

23. Kinderartikelbörse

♥ in Neukirchen ♥

Dieses Mal mit Zuckertüten-Basar

Sonntag | 13. April 2025 | 13 - 16 Uhr

NETZ-Werk (ehem. Autohaus Lämmel)
Stollberger Straße am neuen Kreisverkehr

Weitere Informationen findest du hier

www.förderverein-grundschule-neukirchen.de

35 Verkaufsstände

Spielzeug **Kleidung**
Deko **Zubehör**
Babyausstattung

Kaffee & Kuchen

Getränke **Lounge**
Popcorn

Highlight dieses Mal:
Zuckertüten-Basar
Zuckertüten für alle - nachhaltig, günstig, genial

Gebrauchte, gut erhaltene Zuckertüten zum super Preis für alle, die z. B. 2025 Schulanfang feiern
Wie es funktioniert findest du hier

Anmeldungen als Verkäufer und Helfer gern hier



Herzliche Einladung

Zu einem geselligen Nachmittag, an dem Sie beim Malen entspannen und Ihre kreativen Fähigkeiten entdecken können, laden wir für Dienstag, den 25.3., um 15.00 Uhr in die Oberschule Neukirchen herzlich ein. Bitte bringen Sie einfache Pinsel und einen kleinen Mischsteller mit.

Da die Platzkapazität leider begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung bis 14.3. bei Philine Bury unter der Nummer 015224750943



Gern bieten wir Ihnen einen Fahrservice an. Bitte melden sie sich dafür unter: 0157 72535144




**KREATIVCAFÉ
„KAPUTT?“**

**7. APRIL
2025**

15:00 BIS 18:00 UHR
GEMEINSAM REPARIEREN!

WEITERE INFOS:

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge e.V.
Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Oelsnitz

DIE HANDYKAMERA AUF DEN QR-CODE HALTEN



REGIO-NASCHMARKT

NETZ-WERK NEUKIRCHEN

30.03.2025

11 - 16 UHR




Es warten leckere Spezialitäten von regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern sowie direktvermarktenden Betrieben auf dich.

Lass dich kulinarisch verwöhnen.

Tor zum Erzgebirge e. V.
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
tor-zum-erzgebirge.de
info@tor-zum-erzgebirge.de
037298 979513



Wasserschloß Klaffenbach März / April

13. & 14. März 2025



20.00 Uhr

Felix Meyer, Norman Daßler & mondëna quartet

„Kaum einem zweiten deutschsprachigen Sänger gelingt die Melange aus sehr leichtfüßiger, meist tanzbarer Musik (inklusive Chanson, Folk, Weltmusik und Pop) und tiefgründigen, sehr poetischen, lebensnahen Songtexten.“ (Das Magazin) Künstlerinnen und Künstler, die gegen die Zerstörung der Gesellschaft, den Krieg und die Dummheit anschreiben, gehören seit Jahren zu seinem künstlerischen und persönlichen Umfeld.

Grenzen verschieben, Klischees brechen und neue Klangwelten schaffen - das wiederum ist die Vision des mondëna quartets aus Leipzig.

21. März 2025



19.30 Uhr

Schokolade - Das Konzert

Christina Rommel überzieht mit ihrem einzigartigem Showkonzept das Wasserschloß Klaffenbach mit einem Hauch aus Schokolade. Die Bühne im Bürgersaal wird zur großen Schokoladenküche, in der die Musiker und der Chocolatier gemeinsam ihre Handwerkskunst auf höchstem Niveau zelebrieren. Christina Rommel ist eine der derzeit erfolgreichsten Live-Musikerinnen der deutschen Rock-Szene. Zu den Klängen bekannter Rommel-Songs beginnt eine fesselnde musikalische Reise durch die Welt der Schokolade; garniert mit genussvollen Schokogeschichten und witzigen Dialogen. Verführerische Aromen strömen sanft durch die Luft und harmonieren mit der atmosphärischen Schoko-Kulisse. Chocolatier und Schoko-Mädchen/-Jungen servieren diverse Kostproben ihres Könnens und natürlich zeigen Christina Rommel und Band, warum sie zu den besten Live-Musikern des Landes gehören. Kein normales Konzert, sondern purer Hochgenuss!

11. April 2025



20.00 Uhr (verlegt vom 28.3.2025)

Komm mit ins Wunderland... Ein poetischer Abend für alle, die das Träumen nicht verlernt haben

Mit Philipp Richter - Die Erschaffer des sehr beliebten Buches „Wunderland“ haben sich wieder zusammengetan und präsentieren ihr zauberhaftes Abendprogramm - wunderschön, amüsant, erstaunlich, nachdenklich, verträumt und voller Musik. „Die Nacht ist still, das Mondlicht eingefroren, und hinter tausend Türen schläft die alte Stadt, wie aus dem Nichts, hat sie ein Schneeglöckchen geboren, im Buch des Lebens wendet sich das nächste Blatt.“ (Sabine C. Richter 2020-aus „Schneenacht“)

20.+21. April 2025 ab 11.00 Uhr auf dem Schloßhof
EGGtve - Ostern aktiv im Wasserschloß



EGGtve - das aktive Osterprogramm für Jung und Alt - lädt Familien am Ostersonntag und -montag ins Wasserschloß Klaffenbach ein. Auf euch warten viele tolle und sportliche Outdoor-Attraktionen.

NICHTS ALS STAUB - Ausstellung vom 1. März bis 22. Juni 2025



108 Teeschalen von Barbara Kahlen, 9 Altölzeichnungen von Wolf Kahlen: Zyklus NAGA

Staub ist der Urzustand aller Materie und allen Lebens. Vulkane stauben, die Sonne staubt, auf dem Mond liegt Staub. Keramischer Staub bildet den Ton und die Glasuren. Toxischer Schwermetallstaub schwimmt im verbrauchten Motorenöl. Der Glasurenstaub schmilzt in der Temperatur von Lava, der Altölstaub saugt sich mit dem Öl in Papiere. Beide Prozesse ähneln sich im Ergebnis, das „geworden“ sein soll, nicht „gemacht“, wie Barbara und Wolf Kahlen es beide auf verschiedene Art anstreben.

Teeschalen stellen einen besonders hohen Anspruch an die Keramik, sind Einzelstücke, Kunstwerke mit über Schönheiten hinausgehenden rituellen Funktionen. Seit Jahrtausenden werden sie in Ostasien geschätzt. Die 82-jährige Barbara Kahlen hat die alten, vergessenen Urglasuren der Chinesen, der Koreaner und Japaner auf persönliche Art und in akribischen Versuchen über 40 Jahre zum Leben erweckt. Barbara Kahlen hat erst jetzt am Ende ihres 82-jährigen Lebens zugelassen, dass ihre Kunstwerke öffentlich werden. Bisher haben nur Kenner und Sammler durch Mundpropaganda zu ihr gefunden...

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag bis Sonntag, Feiertage: 11.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.c3-chemnitz.de/veranstaltungskalender/Wasserschloß/2025



**WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH**

Goethestr. 1 · 09221 Neukirchen · Zufahrt über Hauptstr. 62 · Tel.: 0371 / 21 70 62 · 0172 / 79 63 878

Wir geben auch Ihrer Küche und Ihren Türen ein neues Gesicht.

10 % Aktions-Rabatt
Zum Tag der offenen Tür am 5. April 10-17 Uhr

TREPPENRENOVIERUNG

Setzen Sie bei Renovierungen auf unsere langjährige Erfahrung. **VOM MEISTERBETRIEB.**

Wir geben Ihrer Treppe ein neues Gesicht. Dabei erhalten wir die bestehende Treppensubstanz. Ob Stein- oder Holztreppen, unser Renovierungssystem ist für alle Treppentypen einsetzbar. Sie wünschen ein neues Geländer? Gern fertigen wir für Sie ein neues Geländer in Massivholz oder in Holz-Edelstahlkombination.

www.kunzetichtler.de · kunzetichtler@t-online.de

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus und Garten

1904

STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Tel. 037296/1850

Naturstein vom Fachmann

www.steinmetz-scheunert.de

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“
Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“
Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de

Pflege in guten Händen.

BESTATTUNGSDIENST **UWE WERNER** Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90

QR Code scannen und Sie kommen zur Website



Daniel Kühnert
geprüfter Bestatter
Trauerredner
Demenzfreundlicher Bestatter

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

Messer Lagerverkauf

Haushalts- & Berufsmesser
Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien

Mo. - Fr.: 8:00 - 16:30 Uhr
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 - 262 00 40

Direkt vor dem
Wasserschloß
Klaffenbach

www.messer-lagerverkauf.de

Abonniere uns:
Messer Lagerverkauf Neukirchen



brillenfreunde

be a friend

KEIN TERMIN BEIM AUGENARZT?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

AB JETZT: MIT DEM VISIONIX VX650 ABSICHERN

WICHTIGE VORBEUGE-MESSUNG, BEI:

- hohen Werten über 4 dpt
- Hornhautverkrümmungen
- familiären Augenerkrankungen
- grauen Star
- grünen Star
- Macula Degeneration
- Kontaktlinsen tragen
- letzter Augenarzttermin liegt länger als 5 Jahre zurück

79€
pro Messung



TERMINE SOFORT VERFÜGBAR UNTER
0371 / 66 64 73 24



Erkennen von Sehschwächen und Auffälligkeiten vollständiges Augen-Screening hinsichtlich

Trockene Augen
Keratokonus
Glaukom (grüner Star)
Katarakt (grauer Star)
Nävi (pigmentierter Bereich)
diabetische Netzhauterkrankungen
Netzhautblutungen

Christiane Weinreich, Optometristin



NEU: INDIVIDUELLE KONTAKTLINSEN-ANPASSUNG IN NEUKIRCHEN

Ihre Augen sind einzigartig – unsere Kontaktlinsen auch. In Neukirchen passen wir **weiche** und **formstabile** Linsen individuell an. Während herkömmliche Linsen Anpassung vom Auge verlangen, werden unsere maßgefertigten Linsen perfekt auf Ihr Auge abgestimmt.

BRILLENFREUNDE NEUKIRCHEN Hauptstr. 90 | 09221 Neukirchen/Erz. | Telefon: 0371 66647324

DEINE NEUE LIEBLINGSBRILLE

INKL. PREMIUM-GLÄSER AB 199 €

gültig bis
31.03.2025

ab
199€^{*1}

Premium
EINSTÄRKENBRILLE

FÜR FERNE ODER NÄHE

scharfer Sehbereich über das
gesamte Brillenglas

Leichtes Kunststoffglas inklusive Här-
tung, Superentspiegelung und Lotuseffekt

INKL. BRILLENMODELL

ab
399€^{*2}

Premium
GLEITSICHTBRILLE

FÜR ALLE ENTFERNUNGEN

natürliches Sehen durch Premium-
Sehbereiche für alle Entfernungen

Leichtes Kunststoffglas inklusive Här-
tung, Superentspiegelung und Lotuseffekt

Ideal bei Nahzusatz bis 1,25 dpt

INKL. BRILLENMODELL

BRILLENFREUNDE.COM | BE A FRIEND

*1 2 Premium-Einstärkengläser von Optovision „be L 1,5 SHSE“ sph. bis +/- 6,0 dpt. Zyl. Max. 2,0 dpt. Normalpreis: 277,00€. Aktionspreis 199 € inkl. ausgewählter Brillenfassung bis 99,-€. Höhere Stärken und andere Varianten für geringen Aufpreis.

*2 2 Premium-Gleitsichtgläser von Optovision „be okay 1,5 NT“ sph. bis +/- 6,0 dpt. Zyl. Max. 4,0 dpt. Add. 3,0. Normalpreis: 457,00€. Aktionspreis 399 € inkl. ausgewählter Brillenfassung bis 99,-€. Höhere Stärken und andere Varianten für geringen Aufpreis.

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN
SCHEER
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
CHEMNITZER STRASSE 6
09221 NEUKIRCHEN
TEL.: 0371 26 29 885
MOBIL: 0157 32 96 80 76
MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND NACHT

SEIT 1982 IHR BESTATTER
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter,
Frau

GUDRUN NEUBER
* 10.09.1934 † 21.01.2025

Ich möchte mich bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem für die herzliche Anteilnahme bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bilz und
Herrn Hochsprung vom Bestattungshaus Scheer.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Udo

Neukirchen im Februar 2025



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade

Ilse Hofmann
* 23.12.1932 † 14.12.2024

Danke sagen wir dem Team von
su-vida, der Praxis Dr. Karl und
dem Bestattungshaus Scheer,
sowie allen Verwandten, Freunden
und Bekannten.

In Gedenken die Familien
Andreas Hofmann und
Andreas Kreyßig

Neukirchen im Februar 2025



DANKSAGUNG

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an Dich erinnern und uns glauben lassen,
dass Du bei uns bist.*



HERMANN MOLL
* 21. 02.1953 † 08.01.2025

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiedes
begleitet haben, recht herzlich bedanken.
Es ist tröstend zu erfahren, wie viel Freundschaft,
Wertschätzung und Achtung ihm
entgegengebracht worden ist.

In stiller Trauer
Deine Elke und Toni,
Madeleine sowie Milan
und Emily.

Adorf im Februar 2025

su vida
Pflegedienst

HERA

In Neukirchen/Erz., Adorf und
Klaffenbach unterwegs.

Häusliche Pflege

Körperbezogene Pflege
Durchführung
ärztlicher Verordnungen
Pflegerische Betreuung
Verhinderungspflege
Hilfen bei der Haushaltsführung
Pflegeberatung

Ambulanter Pflegedienst "su vida" GmbH

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

☎ 0371 23450557

✉ info@su-vida.de

🌐 www.su-vida.de



DER FLUGPLATZ

Trauer Café

Ein Ort des Zusammenkommens und der Erinnerungen.

Mieten Sie unser Café für das Abschiedsessen nach der Trauerfeier. In unserem einfühlsamen Ambiente bieten wir Ihnen einen ruhigen Raum um gemeinsam zu essen, zu trinken und sich an Ihren Liebsten zu erinnern. Unser Team steht Ihnen zur Seite und sorgt dafür, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Lassen Sie uns Ihnen helfen, diesen besonderen Moment mit Würde und Respekt zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren.

www.der-flugplatz.de kontakt@der-flugplatz.de 037296 / 925 92

PLANSECUR

WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

SIE HABEN FRAGEN ZU FINANZEN. UND WIR PASSENDE ANTWORTEN.

- Einkommen absichern
- Für Familie und Alter vorsorgen
- Immobilie finanzieren
- Vermögen anlegen oder vererben
- Betriebliche Risiken absichern
- Mitarbeiter versorgen

TIMO FÜCHTNER • Bankkaufmann
Friedhofstraße 3 • 09221 Neukirchen
Telefon 0371 2362477 • t.fuechtner@plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

www.recycling-sieber.de

Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.

RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz

RECYCLING + CONTAINERDIENST Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

SCHON GEHÖRT? KOSTENLOSER HÖRTEST

HÖR GENUSS

Hörgeräte aller Hersteller/ Marken

Alfred-Neubert-Straße 20
09123 Chemnitz
Fon: 0371 2724 1715
Fax: 0371 2724 1608

Hauptstraße 14
09380 Thalheim/Erzgebirge
Fon: 03721 36 99 479
Fax: 03721 36 99 761
www.hoergenuss-sachsen.de

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege



pro civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Patienten:

Grundpflege | Behandlungspflege | Zur Entlastung pflegender Angehöriger erbringen wir pflegeergänzende Leistungen | Hauswirtschaftliche Versorgung | Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung | Vermittlung von Hilfsmitteln und Anleitung zum sachgerechten Umgang | Vermittlung von Fahrservice | 24-Stunden-Rufbereitschaft | Vermittlung von Hausnotruf über Kooperationspartner | Beratungseinsätze

Ringstr. 4 · 09387 Leukersdorf · 0371 / 77 50 82 82 · ap.jahnsdorf@procivitate.de

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de

IMMOBILIENANZEIGEN

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

ORTHOPÄDIE TECHNIK **REHA TECHNIK** **SANITÄTS FACHHANDEL** **MIEDER WAREN** **HOME CARE**



- ✓ Individueller Bau von **Prothesen** und **Maßprothesen**
- ✓ **Wohnumfeldberatung** / Barrierefreiheit
- ✓ Spezialist für **Kompressionstherapie** für Venen, Lymphe & Verbrennungen
- ✓ Pflegebetten, Badhilfen, Rollstühle, Elektromobile
- ✓ Orthopädische **Einlagenversorgung**, Sensomotorische Einlagen
- ✓ **Versorgung** rund um den **diabetischen Fuß**
- ✓ **Markenwäsche** auch in „besonderen Größen“
- ✓ **Brustprothetik**

Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.

WIR BERATEN: Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
SIE GERN IN: Neukirchen, **Am Marktplatz 2-4**, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im **WEB-SHOP** unter www.ot-ludwig.de



VERANSTALTUNGSTIPPS IM



WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH



21. März
Schokolade - Das Konzert



26. April
Leben. Lieder. Leidenschaft der Edith Piaf



11. April
Komm mit ins Wunderland...



1. Mai
Naturmarkt

Tickets an allen bekannten EVENTIM-Vorverkaufsstellen und unter www.c3-chemnitz.de

Diakonie Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch



Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

Friedrich HAHN Bestattungen

Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210

Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

EB
BURKHARDTSDORFER EVENTSTUBEN

Veranstaltungsräume für

- Geburtsfeier
- Seminare
- Schulanfang
- Firmenfeiern
- Babyparty
- Tagungsräume
- Workshops
- Hochzeiten
- Jubiläen u.v.m.

Ihr Event - unser Herausforderung
www.Burkhardtsdorfer-Eventstuben.de

Amending 4
09235 Burkhardtsdorf
03721 / 265 71 71



zwei Tischler oder Schreiner gesucht
(m/w/d) ab sofort zur Festanstellung

Du bist Tischler oder Schreiner und möchtest eine neue Herausforderung am Stadtrand von Chemnitz annehmen?

Du liebst die faszinierende Welt der Holzbaukunst und suchst ein Team, mit dem du durch Dick und Dünn gehen kannst?

Du hast die notwendigen Skills und Erfahrungen?

Wir bieten dir ein tolles Arbeitsumfeld, eine 8h-Schicht an Werktagen und ein attraktives Gehalt mit Benefits.

Wenn du an dieser einzigartigen Chance interessiert bist, dann bewirb dich noch heute unter:

kontakt@deine-tischlerei.de

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und mit dir die Welt ein kleines Stückchen besser machen.

Mehr Informationen zu uns findest du auf:

www.deine-tischlerei.de

RENOVIEREN.MODERNISIEREN.ENERGIE SPAREN.

Sie wollen **sanieren**
und zögern noch?



Jetzt Termin vereinbaren.

www.dietel.de

Wir beraten Sie gern.



Besuchen Sie die größte Fenster-Türen-Treppen-Ausstellung im Erzgebirge.

Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Ausleitung & Entgiftung

Können auch Sie den Frühling schon „riechen“?
Bald werden wir erleben wie die Natur wieder blüht

Und auch Ihr Körper stellt sich jetzt auf Regeneration nach der langen Winterzeit ein.

Im Winter konnten sich viele Abfallprodukte und Gifte im Körper ansammeln. Und das sind oft ganz schön viele, denn wir werden heute mit so viel Stoffen wie noch nie in der Geschichte „bombardiert“. Ihr Körper schafft sich Depots dafür, zum Beispiel im Unterhautfettgewebe, in Gelenkkapseln, Muskeln und Sehnen oder im Nervengewebe.

Hier bietet die ganzheitlich orientierte Naturheilkunde äußerst wirkungsvolle Möglichkeiten zur Entschlackung des Körpers.

Mit einer Entgiftung bzw. Ausleitung unterstützen Sie Ihren Körper bei der Regeneration. Sie reinigen das Blut, beseitigen Blockaden und stärken die inneren Organe. Was für Sie das Beste ist, hängt von Ihren persönlichen Voraussetzungen ab. Informieren Sie sich am besten unverbindlich in unserer Apotheke. Das Team der Apotheke Neukirchen berät Sie gern.

Wir wünschen Ihnen, dass jetzt im Frühling auch Ihr Körper wieder „aufblüht“.

Ihr Team der Apotheke Neukirchen

Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

OTTO-DESIGN 03/25

AM STERN APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de **Tel. 0371 / 22 41 30**

Reisen in guter Gesellschaft  www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern
Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Gruppenreise „Sultanat Oman“

vom 31.10.2025 - 10.11.2025

Der Oman hat sich erst vor wenigen Jahren für den Tourismus geöffnet. Während unserer Rundreise entdecken Sie seine authentischen Landschaften, aber auch seine einzigartige Kultur. Gastfreundliche, neugierige Menschen, die noch heute ihre Traditionen am Leben erhalten, geschäftige Märkte, bauchige Dhaus und trutzige Forts machen dieses orientalische Sultanat zu einem besonderen Reiseerlebnis.



Tour & Reise

- Flüge mit Oman Air ab/bis München
- Rundreise im komfortablen Reisebus
- 8 Übernachtungen mit Halbpension in Hotels
- 1 Übernachtung mit Halbpension im Wüstencamp (5.Tag)
- Kamelreiten und Jeep-Ausflug in der Wüste Wahiba Sands
- Deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Rundreise
- Eintrittsgelder: Bait Al Zubair Museum, Bouts in Wadi Shab, Dhow-Fabrik, Nizwa Fort, Jabreen Castle, Land of Frankness Museum und Taqah Castle
- Visumgebühren, Deutschsprachige Reiseleitung während der RR
- Reisebegleitung ab/bis Deutschland

Preis pro Person im DZ 2.960€
Zuschlag im EZ 950,-€

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

Berlin mit Friedrichstadtpalast

11.-13. April 2025



Dixielandfestival Dresden

17. Mai 2025

Schiffsbeispiel



Elbeschiffahrt & Königstein

14. Juni 2025



Leistungen

- Busfahrt ab/an Chemnitz & Lichtenau
- Reisebegleitung der ReiseFreiheit
- 2 Üb./Frühstück in zentralem 4*-Hotel
- 3,5-stündige Bootsfahrt Spree & Landwehrkanal
- Rundgang Regierungsviertel, Führung im Reichstags (Plenarsaal und Kuppel)
- Eintrittskarte Friedrichstadtpalast zur Show „Falling in Love“ (Kat. 4, andere gegen Aufpreis)
- 4-stündige Stadtrundfahrt 20er-/30er Jahre
- Mittagsgesicht Currywurst & Pommes

Preis pro Person
im Doppelzimmer **485 €**
Zuschlag Einzelbelegung **135 €**



Fordern Sie die detaillierten Flyer noch heute an!

Leistungen

- Busfahrt ab/an Chemnitz & Lichtenau
- Reisebegleitung der ReiseFreiheit
- Freizeit am Nachmittag, z.B. zum Besuch der Dixieland-Meile
- abends Schifffahrt (mit Liveband) bis Pillnitz und zurück (ca. 3 Stunden)

Preis pro Person 97 €



Preis pro Person
im Doppelzimmer **1239 €**
Zuschlag Einzelbelegung **199 €**

Leistungen

- Busfahrt ab/an Chemnitz & Lichtenau
- Reisebegleitung der ReiseFreiheit
- Eintritt & Führung Festung Königstein
- Mittagessen
- Fahrt mit der Kirmitzschalbahn
- Schifffahrt Bad Schandau - Dresden

Preis pro Person 182 €

Böhmen & Hopfenzupf in der Hallertau 30.8.-4.9.25

Leistungen

- Busfahrt ab/an Chemnitz & Lichtenau
- Reisebegleitung der ReiseFreiheit
- 5 Nächte/HP & 2x Mittagessen
- Stadtführungen Prag, Pilsen & Au/Hallertau
- 2 Schifffahrten: Moldau & Weltenburg-Kehlheim
- Brauereibesichtigung Pilsen
- Führung im Dt. Hopfenmuseum mit Bierprobe
- Besuch & Führung „Kuchlbauers Bierwelt“
- Hopfenzupf beim Hopfenbauern

Veranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Straße 22, 09122 Chemnitz

Reisebüro ReiseFreiheit

www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55 oder 0371 - 2 80 60 54

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
 Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Titelgestaltung itpdesign.de
 Druck, Verlag u. Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt, itpdesign.de Tel.: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870
 Das nächste Amtsblatt erscheint am 9. April 2025 (Redaktionsschluss 26. März 2025)